

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



47. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 22. November 2013

## pfaffenhofen Künstlertreff

### Erfundene Wirklichkeiten – Bilder von Clemens Erlenbach

Der Künstlertreff Pfaffenhofen zeigt Bilder des Künstlers Clemens Erlenbach im Rathaus. Clemens Erlenbach lässt sich Zeit für seine Werke. Diese Zeit spürt der Betrachter, wenn er sich auf die Darstellungen von Räumen, urbanen Landschaften oder von Architektur einlässt. Die Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung mit dem Titel „Lichtblicke“ ist am 22. November 2013 um 20 Uhr.



Der aus Frankfurt am Main stammende Künstler Clemens Erlenbach lädt den Betrachter ein, sich selbst Aussagen hinter seinen Werken zu suchen, eigene Geschichten zu seinen Bildern zu finden und die offene Bildaussage als Einladung zur persönlichen Interpretation zu nutzen.

Sein Hauptthema ist das Licht. „Es kann Profanes poetisch verzaubern und verschiedene Ebenen der Betrachtung zulassen“, so Erlenbach. Seine Landschaften, Innenräume oder Darstellungen von Architektur werden in seinen Bildern zu Kulissen für Lichtdramaturgien. Seine teils frei erfundenen Wirklichkeiten changieren zwischen real und surreal und können sowohl beängstigend einsam aber

auch friedvoll leer erscheinen. „Menschliche Präsenz in den Bildern deutet ich an, etwa durch ein angelehntes Fenster, eine offene Tür, Stühle oder Bänke.“

Basis seiner Arbeiten sind Farbdias, die er mit einer Kleinbildkamera macht. Diese nennt er sein „Skizzenbuch“. Ungerahmt werden sie archiviert und mit einigem zeitlichen Abstand schließlich als Grundlage für Inspirationen verwendet. „Sie ersetzen das ansonsten nötige Naturstudium von Details“, erläutert er seinen Schaffensvorgang.

Da die Bilder in einem räumlichen und zeitlichen Abstand zum Gesehenen entstehen, bezeichnet er sie als erfundene Wirklichkeiten. –keb-

### Was ist sonst noch los?

Der Künstlertreff Pfaffenhofen hat am Freitagabend eine Ausstellungseröffnung mit Clemens Erlenbach zu bieten. Auf den nebenstehenden Spalten der Titelseite haben wir ausführlich beschrieben, was Sie im Pfaffenhofener Rathaus erwarten dürfen.

In der Güglinger „Herzogskeller“ ist am Freitag wieder Kino-Tag. Welche Filme das Mobile Kino mitbringt, lesen Sie bei den amtlichen Bekanntmachungen von Güglingen. Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Samstag zum Basar des Bastelkreises ins Gemeindehaus an der Oskar-Volk-Straße ein. Am Samstagabend gibt es in Güglingen den Treff „Von Frau zu Frau“. Mehr Informationen zu diesen beiden Veranstaltungen finden sie bei den Kirchlichen Nachrichten.

Am Samstag und Sonntag lädt der Madrigalchor Vollmer zu einem Konzert ins Bürgerzentrum Brackenheim ein. Was an den beiden Tagen zur Aufführung kommt, lesen Sie bei den Vereinsnachrichten.

Der LandFrauenverein Leonbronn lädt am Samstag und Sonntag zu seiner alljährlichen Advents-Ausstellung ein.

In Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern sind wieder Toten-Gedenkfeiern. Mehr darüber lesen Sie bei „Amtlich Güglingen“ Bei der Evangelischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen kann man am Sonntag zum Nachmittagskaffee und Bastel-Verkauf kommen.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach laden am Sonntag zum Kranz-Basar ein.

Bei den Leonbronner LandFrauen steht am Montagabend der Vortrag „Alles über die Kartoffel“ auf dem Herbst- und Winterprogramm.

Bei den Güglinger LandFrauen gibt es am Dienstag den Kreativ-Abend „Adventskranz binden“.

Der Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld hat am Dienstagabend das Gleiche vor – auch dort kann man Adventskränze binden. In der heutigen RMZ-Ausgabe finden Sie auch die Totenbeilage zu Ehren der Menschen, die seit dem letzten Totensonntag nicht mehr unter uns sind.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen:

Am 23. November; Frau Katharina Schattmann, Schubertstr. 2, den 83.

Am 27. November; Herr Hans Müller, Bergstr. 17, den 82.

Am 28. November; Herr Reinhard Münch, Talstr. 7, den 83.

Am 28. November; Frau Rosa Maria Gebert, Heilbronner Str. 67, den 75.

#### Eibensbach:

Am 26. November; Herr Ewald Schneider, Bannholzstr. 16, den 75.

#### Pfaffenhofen:

Am 23. November; Herr Gerhard Alfred Kleiner, Heuchelbergstr. 1, den 88.

Am 25. November; Frau Rosemarie Volland, Schillerstr. 24, den 89.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 22. November

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909  
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

#### Samstag, 23. November

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

#### Sonntag, 24. November

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

#### Montag, 25. November

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

#### Dienstag, 26. November

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

#### Mittwoch, 27. November

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

#### Donnerstag, 28. November

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

#### Freitag, 29. November

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

### Tierärztlicher

### Bereitschaftsdienst

#### Samstag/Sonntag, 23./24. November

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg, Tel. 07062/914448

### Mitteilungen des Landratsamtes

#### Wichtig bei Kfz-Zulassungen

In Europa wird zur Vereinheitlichung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs unter der Bezeichnung SEPA (Single Euro Payments Area) ein neues Verfahren eingeführt. Zum 16. Dezember 2013 werden die bisherigen Einzugsermächtigungen für die Kfz-Steuer durch das SEPA-Verfahren ersetzt.

Ab dem 16. Dezember ist nur noch dann eine Zulassung möglich, wenn eine vom Halter und Zahler unterschriebene SEPA-Einzugsermächtigung (SEPA-Mandat) mit den Angaben von IBAN und BIC für den Einzug der Kfz-Steuer im Original zusammen mit den Antragsunterlagen vorgelegt wird. Die Vorlage des Originals ist zwingend, ein Fax oder eine Kopie können nicht akzeptiert werden.

#### Weinbauseminar

Das Landwirtschaftsamt bietet in Zusammenarbeit mit dem Verein der ehemaligen Landwirtschaftsschüler Lauffen am 3. und 4. Dezember jeweils ab 8 Uhr bei den Heuchelberg Weingärtnern in Schwaigern, Neipperger Str. 25, ein Weinbauseminar an. Im Mittelpunkt stehen Themen aus der Weinbaupolitik, dem Weinmarkt und der Qualitätsweinproduktion.

Eingeladen sind alle interessierten Weingärtner. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro. Telefonische Anmeldungen bis zum 2. Dezember unter 07131/994-7341.

#### Betreuungsbehörde

Für Menschen, die aufgrund einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung oder einer psychischen Krankheit ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, bestellt das Betreuungsgericht einen Betreuer, der für die Betroffenen handeln kann. Der Betreuungsverein Heilbronn bietet zur Einführung in dieses Rechtsgebiet in seinen Räumen in der Allee 6, 1. Stock (Hofeinfahrt Titotstraße) folgende Informationsveranstaltungen an:

Mittwoch, 27. November, 18 Uhr: Einführung in das Betreuungsrecht Teil I

Mittwoch, 4. Dezember, 18 Uhr: Einführung in das Betreuungsrecht Teil II

An beiden Abenden vermittelt Stefan Stroh, Geschäftsführer des Betreuungsvereins Heilbronn e. V., Grundkenntnisse des Betreuungsrechts unter Einbeziehung der praktischen Arbeit. Eine Teilnahme am zweiten Termin ist auch ohne vorherigen Besuch des ersten Teiles möglich.

Eingeladen sind neu bestellte Betreuerinnen und Betreuer sowie alle, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen oder am Thema Interesse haben. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zum Betreuungsrecht unter [www.landratsamt-heilbronn.de](http://www.landratsamt-heilbronn.de) oder [www.betreuungsverein-heilbronn.de](http://www.betreuungsverein-heilbronn.de)

#### Der erste Brei für Babys

Babys erster Brei steht im Mittelpunkt eines Vortrags am 27. November von 10 bis 11.30 Uhr in der Fachschule für Landwirtschaft in Heilbronn, Frankfurter Str. 67. Eine Fachfrau der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) gibt Tipps zur Umstellung auf Beikost. Dabei werden auch die neuesten Erkenntnisse zur Allergieprävention vorgestellt.

Am 5. Dezember von 10 bis 11.30 Uhr wird ebenfalls in der Landwirtschaftsschule ein Workshop zum Thema angeboten: „Breikochen leicht gemacht“. Die Teilnehmer lernen, wie man schnell und einfach leckere Breie selbst herstellen kann, z. B. aus Gemüse, Kartoffeln und Fleisch oder Obst und Getreide.

Anmeldung jeweils zwei Tage vorher im Landratsamt, Telefon: 07131/994-7341. E-Mail: [landwirtschaftsamt@landratsamt-heilbronn.de](mailto:landwirtschaftsamt@landratsamt-heilbronn.de)

### Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

#### Erfolgreicher Berufseinstieg nach der Elternzeit

Wer nach einer Familienpause wieder arbeiten will, beschäftigt sich mit vielen Fragen. Deshalb bietet Brigitte Schmalzhaf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Heilbronn am Mittwoch, dem 27. November, eine Informationsveranstaltung für Frauen und Männer an, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen.

Von 9.30 bis 11.30 Uhr gibt sie im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Tipps und Hinweise und beantwortet alle Fragen, die sich zu diesem Thema stellen.

Wer sich unverbindlich über den Arbeitsmarkt, Weiterbildungsmöglichkeiten, Teilzeitstellen-suche und die Angebote der Agentur für Arbeit orientieren will, sollte diesen Termin nicht versäumen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Brigitte Schmalzhaf unter der Telefonnummer 07131/969870.

### Die Standesämter melden

#### Güglingen

##### Geburten

Am 5. November 2013 in Heilbronn; Johanna Sophia Blauhut, Tochter von Wolfgang Herbert Blauhut und Suza Blauhut geb. Jovanova, Güglingen-Frauenzimmern, Enzbergerstraße 19

Am 10. November 2013 in Mühlacker; Tobia Karl Harsch, Sohn von Martin Ludwig Harsch und Anke Harsch geb. Rheinwald, Güglingen, Im Schleebaum 1.

##### Sterbefall

Am 16. November 2013 in Güglingen; Hermann Friedrich Schilling, Güglingen, Fasanenweg 26.

#### Pfaffenhofen

##### Eheschließung

Am 15. November 2013 in Pfaffenhofen; Jürgen Kohut und Marisa Bänzner, Pfaffenhofen, Pfarrgasse 14.

**NECKAR ZABER TOURISMUS**  **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**

#### Mitgliederversammlung

Erinnerung für unsere Mitglieder: Am Mittwoch, 27. November findet um 15 Uhr im

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Restaurant „Panorama“ in Neckarwestheim (Reblandhalle) die 10. Mitgliederversammlung des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung unter 07135/933525.  
 Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di – Fr, 9 – 18 Uhr.

**Ämtliche Bekanntmachungen  
 und Nachrichten**

---

**GÜGLINGEN**

**Etat 2014 im Entwurf  
 vorgestellt**

Nach dem Entwurf des Haushaltsplanes, der am 12. November 2013 von der Verwaltung dem Gemeinderat vorgestellt wurde, wird die Stadt Güglingen im Jahr 2014 voraussichtlich 36.850.000 € bewirtschaften. Für den laufenden Betrieb (Verwaltungshaushalt) sind 28.250.000 € eingeplant. Für Investitionen (Vermögenshaushalt) sind 8.600.000 € vorgesehen. Das geschnürte Aufgabenpaket soll ohne Steuer- und Gebührenerhöhungen finanziert werden. Wie jedes Jahr vor Weihnachten wurde dem Gemeinderat auch dieses Jahr der Entwurf des Haushaltsplanes für das kommende Jahr als Diskussionsgrundlage übergeben. Auf 422 Seiten sind die geplanten Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2014 aufgelistet und erläutert.

Im Verwaltungshaushalt sollen die Ein- und Ausgaben wie folgt bewirtschaftet werden.

**Verwaltungshaushalt**

**Einnahmen**

|                            |               |                 |
|----------------------------|---------------|-----------------|
| Grundsteuer                | 983           | (987)           |
| Gewerbsteuer               | 14.500        | (14.000)        |
| Anteil Einkommensteuer/    |               |                 |
| Umsatzsteuer               | 3.647         | (3.533)         |
| Steuerähn. Einnahmen       | 50            | (42)            |
| Schlüsselzuweisung         | 498           | (457)           |
| Gebühren                   | 1.442         | (1.436)         |
| Erst. Von Verwaltungs- und |               |                 |
| Betriebsausgaben           | 2.465         | (2.292)         |
| Mieten/Pachten             | 960           | (947)           |
| Zuschüsse für lfd. Zwecke  | 1.218         | (1.227)         |
| Sonstige Finanzeinnahmen   | 2.487         | (2.495)         |
| <b>Gesamt</b>              | <b>28.250</b> | <b>(27.416)</b> |

In Tsd. € – Zahlen in Klammer ( ) entsprechen den Werten des Vorjahres

**Ausgaben**

|                        |               |                 |
|------------------------|---------------|-----------------|
| Personalausgaben       | 4.627         | (4.410)         |
| Zuschüsse/Zuweisungen  | 1.260         | (1.199)         |
| Sächl. Verwaltungs-/   |               |                 |
| Betriebsaufwand        | 8.706         | (8.479)         |
| Zinsausgaben           | 23            | (36)            |
| Gewerbsteuerumlage     | 3.280         | (3.170)         |
| Finanzausgleichsumlage | 4.010         | (4.562)         |
| Kreisumlage            | 3.882         | (4.150)         |
| Umlage GVV             | 62            | (66)            |
| Zuführung zum VmHH     | 2.400         | (1.344)         |
| <b>Gesamt</b>          | <b>28.250</b> | <b>(27.416)</b> |

In Tsd. € – Zahlen in Klammer ( ) entsprechen den Werten des Vorjahres

**Termine**

**Freitag, 22. November**  
 Künstlertreff Pfaffenhofen – Ausstellungseröffnung Clemens Erlenbach  
 Mobiles Kino – Herzogskelter Güglingen

**Samstag, 23. November**  
 Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Basar Bastelkreis  
 Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Von Frau zu Frau

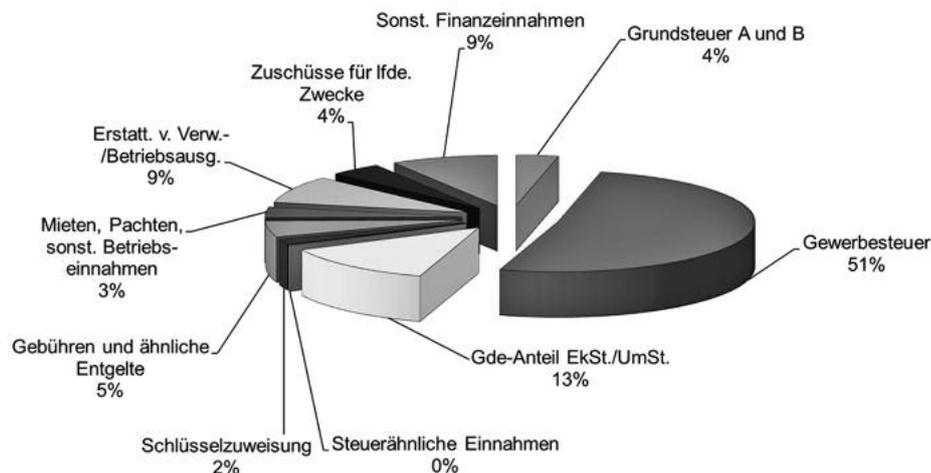
**Samstag, 23. November und Sonntag, 24. November**  
 Madrigal-Chor Vollmer – Konzert, Bürgerzentrum Brackenheim  
 LandFrauen Leonbronn – Adventsausstellung

**Sonntag, 24. November**  
 Totengedenkfeiern in Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern  
 Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen – Nachmittagskaffee und Bastelverkauf  
 Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach – Kranzbasar

**Montag, 25. November**  
 LandFrauen Leonbronn – Vortrag „Alles über die Kartoffel“

**Dienstag, 26. November**  
 LandFrauen Güglingen – Adventskranz binden  
 Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Adventskränze binden

**Aufteilung der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes in %:**



Zu den bedeutendsten Einnahmequellen der Stadt Güglingen zählen die Realsteuern. An erster Stelle sei hier die Gewerbesteuer genannt, die 51% des Volumens des Verwaltungshaushaltes ausmacht. Diese Einnahme verdanken wir unseren zahlreichen kleinen und großen Betrieben, in der Summe ca. 200. Der Hebesatz in Güglingen liegt bei 305 v. H., der Durchschnitt im Landkreis liegt bei 357 v. H.

Bei den Einnahmen aus Grundsteuer A und B kann seit Jahren, trotz gleichbleibenden Hebesatzes ein leichter Aufwärtstrend beobachtet werden. Dieser hat seine Ursache in der Veranlagung von Neubauten insbesondere im gewerblichen, und ab 2013 auch wieder im privaten Bereich.

Mit 3.647.000 € rechnet die Verwaltung an Einnahmen aus der Einkommen- und Umsatzsteuer. Dies sind eigentlich Bundessteuern, doch über komplizierte Berechnungen partizipieren die Gemeinden an diesen Einnahmen im Rahmen des Finanzausgleiches.

Unter dem Titel steuerähnliche Einnahmen verbirgt sich die Hundesteuer (ca. 20.000 €) und die Vergnügungssteuer (ca. 30.000 €).

Die Schlüsselzuweisungen des Landes für Investitionen (ca. 265.000 €) und der Familienlastenausgleich (ca. 233.000 €) für die Mindereinnahme bei der Systemumstellung der Kindergeldauszahlung sind weitere Einnahmepositionen im Verwaltungshaushalt.

Die Kostenrechnenden Einrichtungen sind so gestaltet, dass sie sich, so weit vertretbar, größtenteils über Gebühren finanzieren. Im Jahr 2014 werden die Haupteinnahmen bei den Einrichtun-

gen Abwasserbeseitigung (ca. 952.000 €), beim Friedhof (ca. 99.000 €), bei den städtischen Kindergärten (ca. 206.000 €) sowie beim Freibad (ca. 65.000 €) erzielt.

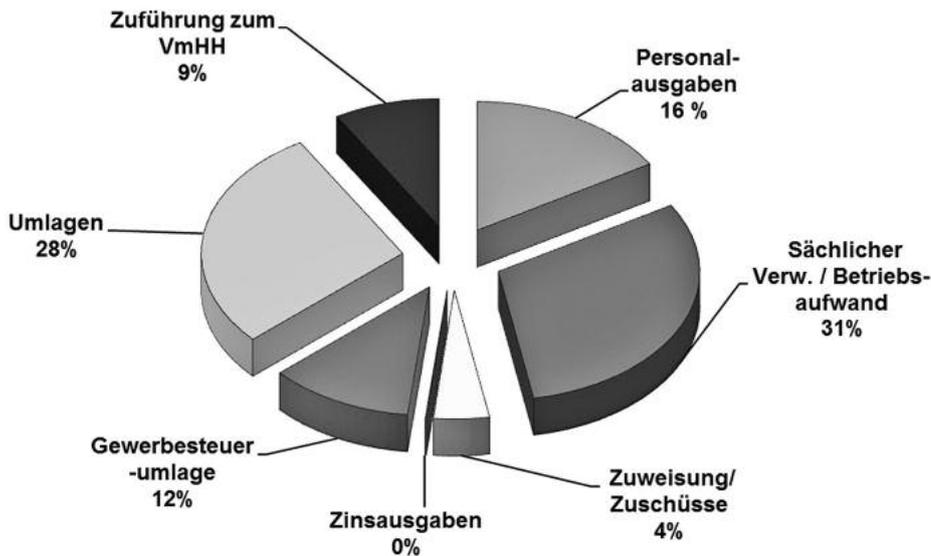
Der Vollständigkeit halber sollen noch die Verwaltungsgebühren, die Benutzungsentgelte für die Mediothek, die Standgebühren beim Markt und die Erlöse aus dem Kartenverkauf bei Kulturveranstaltungen erwähnt werden.

Bei der Erstattung der Kosten von Verwaltung und Betrieb (ca. 2.465.000 €) handelt es sich in erster Linie um die Inneren Verrechnungen – eine Art Kostenstellenrechnung, die in Einnahme und Ausgabe gebucht wird. Auf der Ausgabe Seite findet sich die Gegenbuchung bei dem Posten sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand.

Die im Eigentum der Stadt Güglingen stehenden Immobilien stellen einen hohen Vermögenswert dar. Die Objekte sind, soweit sie nicht zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden, vermietet bzw. verpachtet. Die Einnahmen belaufen sich im Jahr 2014 voraussichtlich auf 960.000 €. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke erhält die Stadt Güglingen u. a. für die Realschule (ca. 535.000 €), für die Innenentwicklung von Flächen (ca. 30.000 €), für die Kinderbetreuung im Hort (ca. 25.000 €) und im Bereich der Kindergärten (ca. 565.000 €).

Unter dem Titel sonstige Finanzeinnahmen finden sich u. a. die Konzessionsabgabe (ca. 215.000 €) der Energieversorgungsunternehmen, die Zinseinnahmen (ca. 139.000 €) und die kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen (ca. 2.102.000 €) wieder.

### Aufteilung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes in %:



Die Stadt Güglingen zählt mit ihren aktuell ca. 105 Beschäftigten zu den größeren Arbeitnehmern im Stadtgebiet. Auf ca. 4.627.000 € werden sich die **Personalausgaben** für die Bereiche Verwaltung, Kindergarten, Bauhof, Mediothek, Sporthallen, Freibad, Schulen usw. belaufen. **Zuschüsse und Zuweisungen** im nicht investiven Bereich i. H. v. ca. 1.260.000 € leistet die Stadt Güglingen an die Kirchen für die Kindergärten Gottlieb-Luz und Frauenzimmern, für die Unterhaltung der Kirchtürme und Glocken, an die Vereine und an den GWV für die Abwasserbeseitigung. Die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, die Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen, die Bezahlung von Mieten

und Pachten, Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Haltung von Fahrzeugen, Innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten – all dies verbirgt sich unter dem Titel „**sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand**“. Mit einem Anteil von 31 % handelt es sich somit um einen der großen Ausgabenposten. Den größten Brocken (ca. 40 %) auf der Ausgabeseite stellen die **Umlagen** dar. Die Gewerbesteuerumlage macht, in Abhängigkeit von den Gewerbesteuereinnahmen ca. 3.280.000 € aus. Im Jahr 2014 wird von Gewerbesteuereinnahmen i. H. v. 14.500.000 € bei einem Umlagesatz von 69 % ausgegangen. Die Kreisumlage be-

trägt 29 %, sodass an den Landkreis Heilbronn 3.882.000 € überwiesen werden. Die Finanzausgleichsumlage wird sich auf ca. 4.010.000 € belaufen.

Sehr erfreulich ist, dass im Verwaltungshaushalt im Jahr 2014 voraussichtlich ein Überschuss von 2,4 Mio € erwirtschaftet werden kann. Diese Differenz zwischen den Einnahmen und den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, auch Zuführungsrate genannt, soll dem Vermögenshaushalt zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung gestellt werden.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

#### Vermögenshaushalt

##### Einnahmen

| Zuführung vom                 |              |                |
|-------------------------------|--------------|----------------|
| Verwaltungshaushalt           | 2.400        | (1.344)        |
| Entnahme aus Rücklagen        | 2.700        | (2.900)        |
| Rückflüsse von Darlehen       | 111          | (111)          |
| Verkaufserlöse                | 1.176        | (1.681)        |
| Beiträge/Rückzahlung. Dritter | 44           | (27)           |
| Zuschüsse/vom Land            | 1.569        | (1.262)        |
| Darlehensaufnahme             | 600          | (500)          |
| <b>Gesamt</b>                 | <b>8.600</b> | <b>(7.825)</b> |

In Tsd. € – Zahlen in Klammer ( ) entsprechen den Werten des Vorjahres

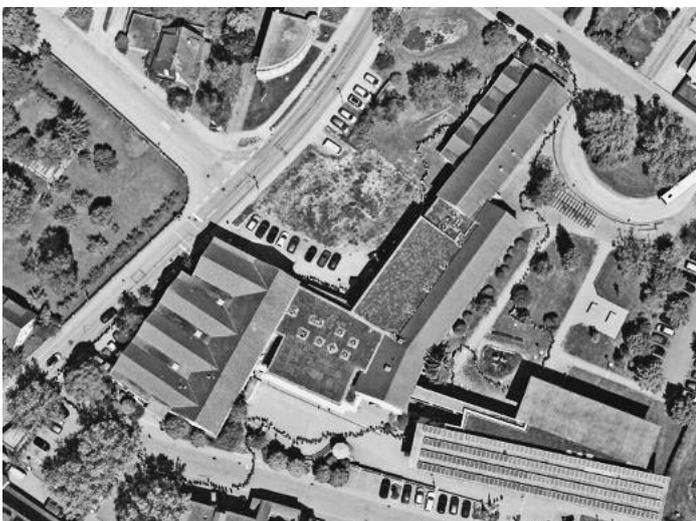
##### Ausgaben

| Zuführung an               |              |                |
|----------------------------|--------------|----------------|
| Rücklagen                  | 0            | (0)            |
| Erwerb Grundstücke         | 2.430        | (2.111)        |
| Erwerb bewegl. Gegenstände | 418          | (245)          |
| Erwerb Beteiligungen       | 0            | (405)          |
| Baumaßnahmen               | 5.006        | (4.270)        |
| Ordentliche Tilgung        | 55           | (55)           |
| Zuweisungen an Dritte      | 691          | (739)          |
| <b>Gesamt</b>              | <b>8.600</b> | <b>(7.825)</b> |

In Tsd. € – Zahlen in Klammer ( ) entsprechen den Werten des Vorjahres

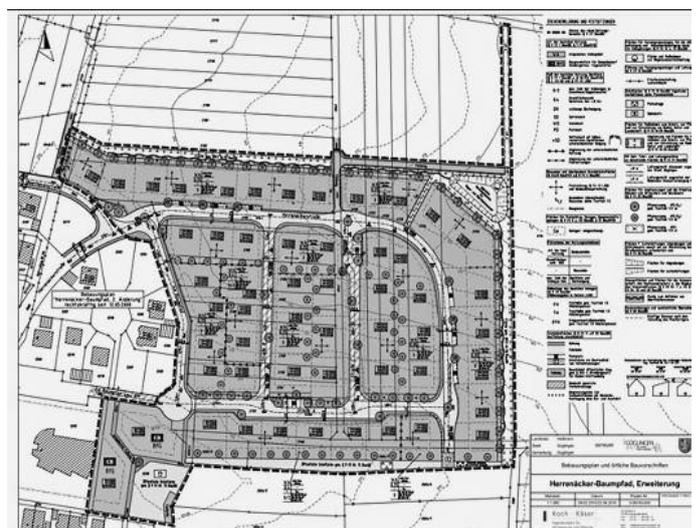
## Investitionsschwerpunkte im Jahr 2014

### Erweiterung und Umbau an der Realschule



Um die Aufgaben der Zukunft im Bereich der Realschule meistern zu können, wird entlang der Kleingartacher Straße ein Neubau entstehen. Zusammen mit den Kosten für die Umbauarbeiten im Bestand belaufen sich die Gesamtkosten auf 6,4 Mio €, wobei der Bau mit 2,1 Mio € vom Land gefördert wird. Eingeplant sind im Jahr 2014 insgesamt 1,9 Mio € für den Hochbau, die Einrichtung sowie Außenanlagen.

### Erweiterung Baugebiet Herrenäcker



Die Stadt Güglingen möchte auch in Zukunft attraktiven Wohnraum bieten. Damit weiterhin Bauplätze zur Verfügung stehen, soll das Baugebiet Herrenäcker erweitert werden.

Für die Umlegung der Grundstücke wurden insgesamt 1,5 Mio € bereitgestellt.

### Städtebauliche Entwicklung/Ortsdurchfahrt Güglingen



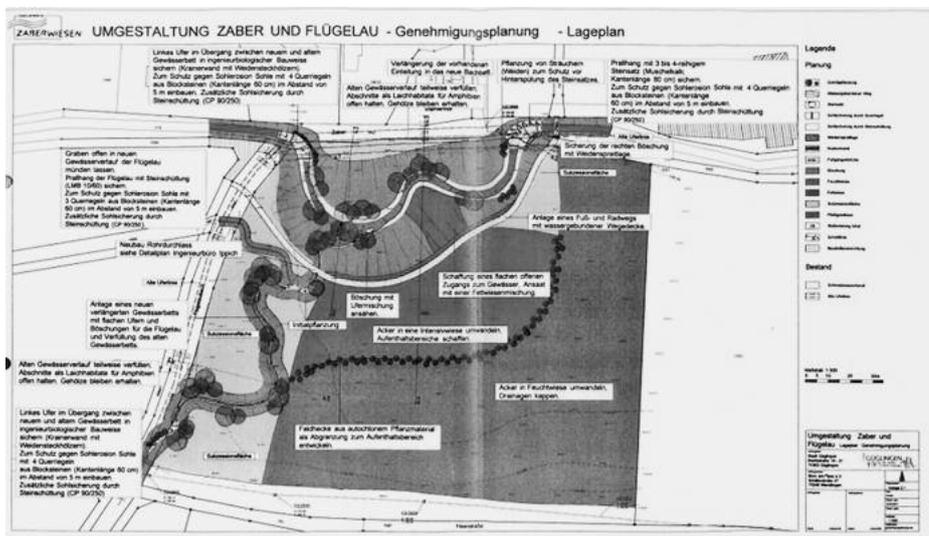
Die Aufwertung der Stadtmittme Güglingen soll konsequent weiterverfolgt werden. Neben den Ausgabern für Sanierungsmaßnahmen von Privateigentümern (ca. 300.000 €) sollen in der Maulbronner Straße zentrumsnahe Parkplätze (ca. 100.000 €) geschaffen werden. Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2014 wird die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Güglingen sein. Für den ersten Bauabschnitt sind insgesamt 700.000 € vorgesehen.

### Innenentwicklung Eibensbach



Die Stadt Güglingen möchte den Flächenverbrauch möglichst gering halten. In Eibensbach

### Renaturierung Zaber/Flügelau



Im Jahr 2014 soll das Projekt der Renaturierung der Zaber/Flügelau umgesetzt werden. Eingeplant sind hierfür 150.000 €.

### Straßenbeleuchtung



Die Stadt Güglingen wird der EnBW die Straßenbeleuchtung abkaufen, da diese nicht mehr Teil des im letzten Jahr abgeschlossenen Konzessionsvertrages ist.

Für diese Maßnahme sind insgesamt 510.000 € vorgesehen.

Um den Energieverbrauch bei der Straßenbeleuchtung weiter zu senken, wird die begonnene Umstellung auf LED-Lampen mit einem Ansatz von 140.000 € fortgesetzt.

### Straßensanierung



Nach dem Austausch der Wasserleitungen und Sanierung der Kanalisationsrohre soll der Belag der Straßen „Weinsteige“ und „Im Weinberg“ ausgetauscht werden.

Der Haushaltsplan sieht einen Ansatz i. H. v. 393.000 € vor.

### Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportwagens (MTW)



Bei der Freiwilligen Feuerwehr – Abteilung Güglingen, soll der 26 Jahre alte MTW durch ein neues moderneres Fahrzeug ersetzt werden. Im Jahr 2014 sind hierfür 53.000 € veranschlagt.

## Stadion Weinsteige



Im Stadion Weinsteige soll die Rundlaufbahn auf Grund von Schäden erneuert werden. Für die Bewässerung des Rasenplatzes in den Sommermonaten soll ein Brunnen gebohrt werden, mit dem das örtliche Wasserversorgungsnetz entlastet werden soll. Für beide Maßnahmen werden jeweils 50.000 € bereitgestellt.

## Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen



Der in die Jahre gekommene Fuhrpark des Bauhofes soll nach und nach ersetzt werden. Im Jahr 2014 sind hierfür 100.000 € vorgesehen. Das Geld für die Erledigung der beschriebenen Aufgaben im Vermögenshaushalt kommt aus Verkaufserlösen von Grundstücken und Immobilien (ca. 1.176.000 €), der Zuführung vom Verwaltungshaushalt (ca. 2.400.000 €) der Auszahlung von Fördermitteln für den Neubau der Realschule (ca. 1.569.000 €), einer Darlehensaufnahme (ca. 600.000 €) sowie weiteren Einnahmen (ca. 155.000 €). Da diese Einnahmen planerisch nicht ausreichen wird der Rücklagenpotenzial mit ca. 2.700.000 € angegangen.

Trotz des umfangreichen Pensums an Aufgaben, angefangen von der Kleinkindbetreuung bis zum Friedhof, steht der Haushalt für das Jahr 2014 auf einer soliden Basis. Die Verschuldung würde nach den Planzahlen für 2014 zum 31.12.2014 1,93 Mio € betragen. Es würde sich somit eine Verschuldung von 323 € pro Einwohner ergeben. Diese liegt noch deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 650 € pro Einwohner bei vergleichbar großen Gemeinden.

Wie in Vorjahren, entfällt auch im Jahr 2014 ein großer Anteil auf die Bereiche Bildung, Jugend und Soziales – insgesamt sind 4.249.000 € dafür eingeplant. Der investive Bereich ist geprägt durch die Umsetzung der Planungen im Bereich der Realschule, die städtebauliche Verbesserung der Situation in der Marktstraße und die Umlegung des Wohnbaugebietes „Herrenacker-Baumpfad/Erweiterung“.

Projekte wie die „Energetische Stadtsanierung“ oder das Managementverfahren „Familienfreundliche, bürgeraktive & demografiesensible Kommune“ sollen dazu beitragen, dass Güglingen mit seinen Stadtteilen Eibensbach und Frauenzimmern für alle noch attraktiver wird. Bei diesen Projekten ist neben der Kommune auch das bürgerschaftliche Engagement gefragt.

## Einbringung des Entwurfes der Wirtschaftspläne der Stadtwerke Güglingen sowie der Herzogskelter

Neben dem Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt hat die Verwaltung in gleicher Sitzung auch den Entwurf der Wirtschaftspläne für das Jahr 2014 für die Stadtwerke sowie die Herzogskelter eingebracht.

Bei den Stadtwerken Güglingen sind für den laufenden Betrieb (Erfolgsplan) 1.056.000 € vorgesehen. Im investiven Bereich (Vermögensplan) sind Ausgaben i. H. v. 1.885.000 € eingeplant. Insgesamt hat der Wirtschaftsplan ein Volumen von 2.941.000 €. Als größte Posten im investiven Bereich sind die Sanierung des Hochbehälter Krailberg (ca. 270.000 €), der Austausch des zweiten Moduls beim BHKW Realschule (ca. 142.000 €) sowie der erste Bauabschnitt der Erweiterung der Nahwärmeversorgung Herrenacker (ca. 275.000 €) zu nennen. Zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan ist eine Kreditaufnahme von 685.000 € vorgesehen.

## Einbringung des Entwurfes der Wirtschaftspläne der Stadtwerke Güglingen sowie der Herzogskelter

Neben dem Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt hat die Verwaltung in gleicher Sitzung auch den Entwurf der Wirtschaftspläne für das Jahr 2014 für die Stadtwerke sowie die Herzogskelter eingebracht.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans der Herzogskelter für 2014 sieht ein Volumen i. H. v. 1.390.000 € vor. Die Ausgaben im Erfolgsplan sind auf 440.000 € und im Vermögensplan auf 950.000 € veranschlagt. Im investiven Bereich (Vermögensplan) sind die Erneuerung der Warmwasseraufbereitung (ca. 45.000 €), die Erneuerung der sanitären Einrichtung im Hotelzimmer 58 (ca. 18.000 €) sowie die Sanierung des Fettabscheiders (ca. 30.000 €) als größere Maßnahmen zu nennen. Um die Ausgaben im Vermögensplan stemmen zu können, soll ein Kredit i. H. v. 400.000 € aufgenommen werden.

## Stadt übernimmt Straßenbeleuchtungsnetz von der EnBW

Die Stadt Güglingen erwirbt das Straßenbeleuchtungsnetz inklusive Schaltstellen und Masten von der EnBW zum Preis von 423.513 Euro netto. Darüber hinaus wird die Betriebsführung für das Jahr 2014 zum Preis von 7.845 Euro an den Stromversorger vergeben.

Schon im Mai letzten Jahres wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass mit dem Auslaufen des Stromkonzessionsvertrages mit der EnBW zum 31.12.2012 das Eigentum und die Kosten der Investitionen samt Unterhaltung der Straßenbeleuchtung neu zu regeln sind.

Den Stromkonzessionsvertrag hat die Stadt zum 1.1.2013 erneut mit der EnBW abgeschlossen. Er ist mittlerweile auf die neu gegründete NeckarNetze GmbH übergegangen.

Aufgrund der gesetzlichen Regelungen ist es jedoch nicht mehr zulässig, dass der Inhaber der Stromkonzession die Straßenbeleuchtungsan-

lagen im Rahmen des Konzessionsvertrages unentgeltlich betreibt. Die EnBW als seitheriger Eigentümer hat den Kommunen angeboten, diese Anlagen (Leuchtstellen incl. Schaltstellen und Masten) entweder zu kaufen oder zu mieten.

In den zurückliegenden Monaten gab es intensive Verhandlungen, bei denen es vorrangig um den Wert der Straßenbeleuchtung ging. Mittlerweile ist ein sogenannter Taxwert ermittelt worden. Auf der Basis dieses Taxwertes ist für die Straßenbeleuchtungsanlagen im gesamten Gebiet der Stadt Güglingen ein Betrag von 423.513 Euro zuzüglich Umsatzsteuer errechnet worden.

In der Gemeinderatssitzung am 12. November wurde den Bürgervertretern empfohlen, die Straßenbeleuchtung von der EnBW zum genannten Preis zu kaufen und nicht zu mieten. Dieser Beschluss wurde bei einer Gegenstimme gefasst.

Für den Fall, dass eine andere Kommune einen günstigeren Taxwert und den daraus zu errechnenden Preis entweder vor Gericht erstreitet oder mit der EnBW aushandelt, würde durch eine sogenannte „Meistbegünstigungsklausel“ ein eventuell überzahlter Kaufpreis mit 5,5 Prozent verzinst und zurückerstattet.

## Warmwasser-Aufbereitung muss saniert werden

Die technische Ausrüstung für den Bereich des Hotel und Restaurants in der „Herzogskelter“ muss saniert werden. Zu dieser Feststellung ist der Betriebsausschuss schon im Oktober letzten Jahres gekommen. Jetzt soll gehandelt werden. In der Gemeinderatssitzung am 12. November wurde das Gremium darüber informiert, dass die Erneuerung der Warmwasser-Aufbereitung nur schrittweise umgesetzt werden kann. Aufgrund der „Undurchsichtigkeit“ der Leitungsführung für Wärmetauscher und Kaltwasserversorgung hat man sich darauf verständigt, dass die Ausführung der Arbeiten durch das Bauamt im Rathaus organisiert und direkt an einen örtlichen Handwerker vergeben wird, der sich schon seit Jahren um die Instandsetzung der Technik gekümmert hat.

Die Firma Naranjo aus Güglingen betreut die Sanitär- und Heizungstechnik in der Herzogskelter und wurde um eine Kostenaufstellung für die Sanierung der Warmwasseraufbereitung gebeten. Sie belaufen sich auf 32.000 Euro brutto. Der Gemeinderat erteilte dem Handwerksunternehmen einstimmig den Auftrag. Die Maßnahme ist im laufenden Haushalt mit 45.000 Euro Planansatz abgedeckt.

## Grundsatzbeschluss für „Zaberwiesen“ gefasst

In seiner Sitzung am 12. November hat sich der Gemeinderat bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung dafür ausgesprochen, die Genehmigungsplanung für die Umgestaltung der Zaber zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und den Baubeginn für diese Renaturierungsmaßnahme zu beschließen. Der von Landschaftsarchitektin Ursula Müller (Untereisesheim) vorgelegte Terminplan wurde akzeptiert. Im Frühjahr 2014 soll eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Erläuterung der Planungen stattfinden.

Seit Juni 2011 beschäftigen sich Verwaltung und Gemeinderat mit dem Thema. Basierend auf der Erarbeitung des Gewässerentwicklungsplanes Zaber durch den Wasserverband Zaber wurden den Bürgervertretern erste Maßnahmen für den Teilabschnitt auf Gemarkung Güglingen auf Höhe des Sophienhofes vorgestellt. Damals hatte sich der Gemeinderat mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Planungsgrundlagen ohne erlebnispädagogisches Konzept erarbeiten und zur Genehmigung einreichen zu lassen.

Das Maßnahmenbündel im genannten Bereich sieht vor, dass der Zaberlauf in südlicher und der in der Flügelaue in östlicher Richtung verlegt und die alte Fläche verfüllt werden soll. Dadurch besteht die Möglichkeit, einen ökologischen Ausgleich für den Natur-Eingriff beim Bebauungsplan „Burgweg“ zu schaffen.

Mit der Umgestaltung der Zaber eröffnet sich zudem die Möglichkeit, das Thema „Wasser-Erlebnis“ aufzugreifen. Direkte Zugänge zum Gewässer können entstehen. Eine angrenzende „Spielwiese“ bietet Gelegenheit, sich in dem Bereich entspannend aufzuhalten.

Die Rathaus-Verwaltung hat auf ihren Genehmigungsantrag vom März 2012 die Planungsgenehmigung zur Umgestaltung der Zaber und des Flügelaubaches im Juli 2013 erhalten.

Für die Realisierung der Maßnahme hat die Stadtverwaltung beim Regierungspräsidium einen Förderantrag gestellt. Die Stuttgarter Behörde hat signalisiert, dass die Maßnahme bei einem Gesamtaufwand von 327.000 Euro mit 140.000 Euro bezuschusst werden kann.

Die Finanzierung des Projekts ist über die Planansätze der letzten Haushaltsjahre und auch mit einem Finanzposten in 2014 gesichert.

Nach dem von Architektin Müller entwickelten Terminplan sollen noch im November dieses Jahres Sondierungsgrabungen des Landesamtes für Denkmalpflege beginnen. Die Gesamtmaßnahme soll im Wesentlichen bis Herbst 2014 abgeschlossen sein. Die Erarbeitung und der Versand der Leistungsverzeichnisse für Erd- und Wasserbau samt Massenberechnung und Ausschreibung an Firmen mit Referenznachweis wird im Dezember 2013 und die Submission Ende Januar 2014 erfolgen. Parallel zu diesen verwaltungstechnischen Vorgängen sind für Januar und Februar nächsten Jahres Rodungsarbeiten mittels Bauhof-Einsatz vorgesehen.

Der Zeitplan sieht die Vergabe der Erd- und Wasserbauarbeiten im März 2014 vor. Danach werden Arbeiten zur Ansaat und der Bepflanzung an regional tätige Unternehmen ausgeschrieben.

Erdarbeiten außerhalb der vorhandenen Gewässer mit Oberbodenbergung, dem Vormodellieren und Anlegen eines neuen Mineralwasserbettes für Zaber und Flügelaue, die Bodenabfuhr bzw. Zwischenlagerung und Entwässerungsarbeiten sind für die Zeit von März bis Ende Mai 2014 geplant.

Die Umleitung der Gewässer in die neuen Bachbetten, das Abfischen und Umsetzen des vorhandenen Fischbestandes, die Umlagerung von Sohlsubstrat und alle damit zusammenhängenden Feinarbeiten sind für den Zeitraum von Juni bis August 2014 konzipiert. Mit Ansaat (September/Oktober 2014) und Bepflanzung (Oktober/November 2014) will man soweit kommen, dass die Fertigstellungspflege von Frühjahr bis Herbst 2015 und danach die Entwicklungspflege (Frühjahr 2016 bis Herbst 2017) erfolgen kann.

## Energetische Stadtsanierung kann beginnen

Per Bekanntgabe wurde der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12. November darüber informiert, dass mit der energetischen Stadtsanierung begonnen werden kann und die im Mai erläuterten Maßnahmen anlaufen können.

Nachdem die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS) mit der Antragstellung zur Förderung eines integrierten Quartierskonzepts beauftragt worden war, sind jetzt im August 65 Prozent der förderfähigen Kosten anerkannt und in einem Bescheid über 59.192 Euro bewilligt worden.

Die Erstellung des Energiekonzepts war neben der WHS das Ludwigsburger Ingenieurbüro

Schuler (IBS) beauftragt worden. Jetzt sind die notwendigen Plandaten samt der Vorgehensweise erarbeitet.

Mit einer Fragebogenaktion zum Thema Energieeffizienz und Klimaschutz sollen jetzt spezielle Angaben zum Gebäudezustand und zur persönlichen Einstellung der Gebäudeeigentümer in den Wohngebieten „Herrenäcker“ und „Ortsmitte Güglingen“ ermittelt werden.

Im Sommer 2014 wird es einen ersten Zwischenbericht geben.

Im Dezember nächsten Jahres wird die Stadtverwaltung über das Ergebnis der energetischen Stadtsanierung informiert und im Januar 2015 der Gemeinderat um Beschlussfassung dieses Report gebeten.

## Managementverfahren

Handeln, bevor es zu spät ist

**Güglingen hat die demografische Entwicklung im Blick und stellt frühzeitig die Weichen für ein attraktives Lebensumfeld**

„Wir halten wenig davon, den Kopf in den Sand zu stecken, aber Patentrezepte gibt es eben auch nicht“, formulierte Bürgermeister Klaus Dieterich im Rahmen einer Sitzung zur Erarbeitung von Maßnahmen, um den gravierenden Folgen der demografischen Entwicklung für Kommunen auf dem Land entgegenzuwirken. Im Rathaus trafen sich am Samstag Vertreter aus dem Gemeinderat, von Vereinen, Verbänden, Kirchen, Schulen sowie aus der Bürgerschaft zur Bestandsaufnahme und Ideensammlung.



*Landflucht und Überalterung? Um bestehende Lücken für die Zukunft zu schließen erarbeitet die Stadt derzeit zusammen mit Vertretern aus der Bevölkerung Maßnahmen. Foto: Stadt Güglingen*

Nahezu alle Kommunen im ländlichen Raum bekommen in den nächsten Jahrzehnten die Probleme infolge des demografischen Wandels zu spüren. Mehr als in Großstädten machen sich sinkende Geburtenzahlen bemerkbar. Junge Menschen zieht es nach der Ausbildung in die Speckgürtel der Großstädte, die öffentliche Nahversorgung bricht ein, weil Kleinstädte für den Handel nicht mehr lukrativ sind. Ladenlokale in den Innenstädten stehen leer und auch Haus- und Fachärzte sehen auf dem Land kaum Chancen. Außerdem rückt das Thema Mobilität, sowohl für Senioren, als auch junge Menschen ohne Auto, in den Fokus. „Die Ziele sind klar“, so Bürgermeister Klaus Dieterich, „wir möchten für Familien mit Kindern, für Fachkräfte, für Jung und Alt gleichermaßen attraktiv sein.“ Vieles habe man bereits erreicht, Manches sei noch verbesserungsfähig und an einigen Stellen fehle es noch an Ideen.

Güglingen hat sich deshalb beim Statistischen Landesamt für die Teilnahme am einem „Managementverfahren“ beworben. Als eine von 20 Kommunen wurde die Stadt ausgewählt und

profitiert nun von einem mehrstufigen, modernisierten Verfahren, das am Ende ein Maßnahmenpaket enthält, Güglingen zu einer familienfreundlichen, bürgeraktiven Kommune zu machen, die ein lebenswertes Umfeld für alle bietet. „Wir können das Rad der Zeit schließlich nicht zurückdrehen, sondern lediglich aktiv daran arbeiten“, betonte Klaus Dieterich. In einer ersten Sitzungsrunde – genannt „Bilanzwerkstatt“ – wurden im Oktober bereits die Handlungsfelder abgehakt, in denen Güglingen schon heute gut bis sehr gut abschneidet. „Das ist vor allem im Bereich Kinder, Jugend und Familie, beim Thema Arbeitsplätze und Ausbildung sowie der Integrations- und Willkommenskultur“, fasste die externe Prozessbegleiterin Martina Weber aus Karlsruhe zusammen.

In einer zweiten Sitzungsrunde am 16. November diskutierte eine erweiterte Gruppe aus der Bevölkerung insbesondere zwei Punkte, bei denen in Güglingen noch deutlich nachgebessert werden muss. Schwächen gibt es bei der Mobilität und bei der Koordination und

Verbreitung bereits bestehender Angebote. Die erarbeiteten Vorschläge reichten von einem bedarfsgerechteren Busfahrplan über eine bessere Vernetzung der Stadteile bis hin zu einem Firmenbus für die Mitarbeiter der örtlichen Unternehmen. Für Senioren wurde eine Grundversorgung mittels mobiler Warenverteilung diskutiert. Möglichkeiten, Güglingen für Hausärzte attraktiv zu machen, standen auch auf der Agenda. Beim Thema „Bürger für Bürger“ beschäftigte sich das Gremium damit, wie die Stadt ihre vielfältigen Angebote besser an den Wünschen der Bevölkerung orientieren könne. Dass dies nicht ohne ein stärkeres bürgerschaftliches Engagement funktionieren würde, zeichnete sich schnell ab. Zunächst müsse geklärt werden, welche Dienstleistungen und Angebote wirklich fehlten, bevor man Menschen suche, die ihre Fähigkeiten einsetzen möchten, formulierte die Gruppe. „Gefragt seien hier aber nicht die bisher üblichen zeitintensiven Dauerehrenämter, für die sich immer seltener Freiwillige finden“, warnte Weber. Vielmehr müssten mehr Menschen ein wenig ihrer Freizeit für zeitlich begrenzte Dienstleistungen zur Verfügung stellen.

Kerstin Besemer

**Zur Strategiewerkstatt am 22. Februar 2014 sind alle engagierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Ideen und Vorschläge im Rathaus vorzustellen.**

**Anmeldungen nimmt Hauptamtsleiterin Doris Schuh gern entgegen.**

## Güglinger Römermuseum in aller Munde

Voll des Lobes ist Güglingens Bürgermeister, wenn man auf das Römermuseum und deren Aktivitäten außerhalb des Gebäudes an der Marktstraße zu sprechen kommt.

Die aktuell in der Lauffener Kreissparkasse gezeigte und von Enrico De Gennaro konzipierte Ausstellung „Älteste Spuren“ erfreut sich großer Resonanz.

Im Badischen Landesmuseum Karlsruhe wurde am 15. November die Ausstellung „Imperium der Götter“ mit Leihgaben aus dem Güglinger Museum eröffnet.

„Im Flyer zu dieser Ausstellung wird unsere Einrichtung als renommiertes europäisches Museum mit spektakulären Exponaten genannt“, freute sich das Stadtoberhaupt und teilte dies dem Gemeinderat in der Sitzung am 12. November mit.

## Verschiedenes im Gemeinderat

### Erweiterung Nahwärmeversorgung Herrenacker

Auf die Frage aus dem Gremium, wie der Sachstand bei der Erweiterung der Nahwärmeversorgung „Herrenacker“ sei, informierte die Verwaltung, dass die Gespräche mit interessierten Gebäudeeigentümern und bei Planungen des Ingenieurbüros Schuler nun so weit seien, dass im nächsten Jahr ein erster Bauabschnitt in der Herrenackerstraße in Angriff genommen werden könne.



Ab 300 € können Sie Stifter der Bürgerstiftung Güglingen werden. Die Stadt Güglingen legt denselben Betrag drauf, und zwar solange, bis ein Kapitalstock von 100.000 € erreicht ist. Für den gestifteten Betrag erhalten Sie eine rechtsgültige Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Über Ihr Interesse sich persönlich oder finanziell einzubringen freuen sich Bürgermeister Klaus Dieterich (Tel. 07135/10822; klaus.dieterich@gueglingen.de) oder Kämmerin Inge Wolfinger (Tel. 07135/10840; inge.wolfinger@gueglingen.de).

## Grundsteuer

**Was beim Eigentümerwechsel zu beachten ist** Die Stadt Güglingen erhebt für die, in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die, vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. **Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.**

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung. Stadtpflege

## Wasserzins

### 3. Abschlagszahlung

**Der 3. Abschlag für den Wasserzins 2013 ist am 30. November zur Zahlung fällig.**

Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlungen ist am linken unteren Teil des Abrechnungsbescheides enthalten, der Ihnen im Februar 2013 zugestellt wurde. Separate Rechnungen werden für die Abschläge nicht zugestellt.

Bitte denken Sie bei Ihren Überweisungen an die Angabe des richtigen Buchungszeichens. Es beginnt immer mit 5.8888...

Bei Wasserkunden, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die 3. Ab-

schlagsrate zum Fälligkeitstermin abgebucht. Sollten Unklarheiten zur Abschlagszahlung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Güglingen, Frau Mann, Telefon 07135/108-58.

## Stadtwerke Güglingen

### Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage **nach dem Hauptwasserzähler** zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken. Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne auf der Internetseite der Stadt Güglingen herunterladen oder im Rathaus unter Tel. Nr. 07135/108-58 oder per Mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.



### Mobiles Kino am 22. November

Mit vier Filmen kommt das Mobile Kino am Freitag, 22. November, in den Saal der „Herzogskeller“ nach Güglingen und hat folgendes Programm zusammengestellt:

**Um 14:00 Uhr**

#### „Wickie und die starken Männer“

Gezeigt wird der Zeichentrickfilm von 1976. Wickie ist ein kleiner Junge mit rotblondem, schulterlangem Haar, der mit seinen Eltern Ylva und Halvar, dem Dorfhäuptling, im kleinen Wikingerdorf Flake lebt. Er ist kein typischer Wikingeringe, sondern von Natur aus ängstlich und nicht besonders stark. Dafür überzeugt er durch seine ausgeprägte Intelligenz, mit der er Erwachsenen und Freunden auch in scheinbar ausweglosen Situationen immer wieder beisteht. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 85 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt. Dazu gibt es eine Tüte Popcorn gratis!

**Um 16:00 Uhr: „Die Schlümpfe 2“**

In der Fortsetzung der überaus erfolgreichen Familienkomödie DIE SCHLÜMPFE, erschafft der böse Zauberer Gargamel ein paar unartige, schlumpfähnliche Kreaturen – die Lümmel und entführt Schlumpfine nach Paris. Dort ist es ihm bereits gelungen, von Millionen Franzosen als der größte Zauberer der Welt verehrt zu werden. Nun liegt es an Papa Schlumpf, Schlumpfine zu retten. Auch dieser Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 105 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

**Um 18:00 Uhr: „Wir sind die Millers“**

Der kleine Drogendealer David steckt in der Klemme: weil er ausgeraubt wurde, kann er

**Sind Ihre Reisepapiere  
in Ordnung?**

seine Schulden nicht mehr tilgen. Sein Boss gibt ihm noch eine Chance. Wenn er für ihn eine kleine Menge Stoff von Mexico in die USA schmuggelt, werden ihm seine Schulden erlassen. David lässt sich auf den Deal ein und hat auch sogleich eine Idee für die perfekte Tarnung: als Familie ist man sicher vor dem Zoll. So engagiert der überzeugte Single die Stripperin Rose, den Teenager Kenny und das Punk-Girl Casey, um gemeinsam die Millers abzugeben. Als sich jedoch herausstellt, dass der zu schmuggelnde Stoff das gesamte Wohnmobil füllt, sieht die Sachlage ganz anders aus. Das Chaos ist vorprogrammiert und die falschen Millers bekommen eine Lektion in Sachen Familienzusammenhalt. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Der Film läuft 110 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

#### Achtung Programm Änderung!

**Der Filmverleih kann trotz Zusage den Film Portugal mon amour nicht liefern, deshalb ... Um 20:15 Uhr: „Da geht noch was“**

Conrad (Florian David Fitz) beschränkt Besuche bei seinen Eltern auf ein Minimum, denn sein mürrischer Vater Carl (Henry Hübchen) lässt kein gutes Haar an seinem Sohn. Beim alljährlichen Geburtstagstreffen überrascht Mutter Helene jedoch mit Neuigkeiten: Sie hat Carl nach über vierzig Ehejahren verlassen und bittet ihren Sohn nun, bei ihm im Familienhaus vorbeizuschauen. Dort findet Conrad seinen Vater in Selbstmitleid versunken. Als Carl sich bei einem Sturz in den familieneigenen Swimmingpool heftig verletzt, muss Conrad mit seinem Sohn notgedrungen in sein altes Jugendzimmer einziehen, um sich um den mürrischen Patienten zu kümmern. Drei Generationen unter einem Dach: Kann das überhaupt gut gehen? Der Film läuft 101 Minuten, ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben und kostet 5 Euro Eintritt. **Das Mobile Kino im Netz: [www.gueglingen.de](http://www.gueglingen.de) oder [www.mobileskino-bw.de](http://www.mobileskino-bw.de)**

## Abschluss 2013 beim Kulturflirt

### Keltisch-bretonische Musik mit „An Erminig“

Mit keltisch-bretonischer Musik klingt das Kleinkunst-Programm beim Kulturflirt im Rathshöfle in Güglingen am Freitag, 29. November, aus. Zu Gast ist die Gruppe „An Erminig“. Vorstellungsbeginn ist unter der Glaskuppel des Rathauses um 20 Uhr.



Die Gruppe „An Erminig“ aus Bous an der Saar kommt mit keltischer Musik aus der Bretagne. Barbara Gerdes (Keltische Harfe, Holzquerflöten, Bombarden, Gaita und Drehleier), Andreas Derow (Gesang, Geige, diatonisches Akkordeon, schottischer Dudelsack und Low-Whistle), und Hans-Martin Derow (Gitarren, Akkordeon) bringen bretonische Musik ins Rathshöfle nach Güglingen mit ihrem Programm GOURLLEN

Und das schmeckt nach Salzwasser, es beschreibt das Leben der Menschen an-, vom- und mit „Ar Mor“, dem Atlantik aus dem keltischen Teil Frankreichs. „GOURLLEN“ führt auf das Meer hinaus. Die Lieder in bretonischer und französischer Sprache erzählen vom harten Leben der Seeleute und vom Abschiednehmen, von den „Paludiers“, den Arbeitern in den Salinen und den Menschen, die in ihren Lastkähnen die Kanäle in der Grande Brière befahren. „GOURLLEN“ ist aber auch tanzbar: es finden sich im Programm Tanzsuiten, vorwiegend aus den bretonischen Küstenregionen, sowohl mit traditionellen Melodien als auch mit Eigenkompositionen auf der Basis der bretonischen Musik. Ar Goat – das Land, Ar Mor – das Meer und seine Menschen, etwas Untrennbares, das An ERMINIG in musikalische Bilder, Melodien und Rhythmen setzen.

Das Interesse an dieser Veranstaltung hält sich (noch) stark in Grenzen. Bis zum Redaktionsschluss waren erst 15 Tickets verbindlich gebucht.

Kartenbestellungen sind im Güglinger Rathaus unter Telefon 07135/1080 möglich. Der Eintritt kostet 15 Euro (Ermäßigte 13 Euro) Per E-Mail geht's über die Adresse [stadt@gueglingen.de](mailto:stadt@gueglingen.de), via Internet mit [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

## Diatreff

### „Diatreff“ im Winterhalbjahr 2013/2014

Vergangenen Mittwoch startete die Diatreff-Reihe für dieses Winterhalbjahr mit dem gut besuchten Vortrag von Robert Müller, Güglingen: „*Neuseeland – das andere Ende der Welt*“. Beeindruckende Bilder und interessante Erläuterungen fesselten die Besucher.

Das weitere Programm gestaltet sich wie folgt: Jeweils mittwochs

#### 4. Dezember

Roland Baumann, Kulturamt der Stadt Güglingen „*Güglingen 2012/2013*“ (Maienfest, Europafest, Städtepartnerschaften)

#### 15. Januar

Gerhard Schneider, Güglingen „*Mit dem Fahrrad über die Alpen nach Bozen*“

#### 19. Februar

Horst Schuster, Zaberfeld „*Australien*“ (2 Filme à 45 Minuten)

#### 12. März

Christa Wagenhals, Güglingen *Das Thema wird rechtzeitig bekannt gegeben.* Näheres zu den einzelnen Themen in der RMZ vor dem Diatreff.

## Vom Appetit auf Müll und seinen Folgen

**Theater auf Tour: Kindermusical „Hilfe, die Olchis kommen!“ begeistert Jung und Alt in der Herzogskelter**

Kaum verdunkelt sich der Zuschauerraum, verdichtet sich das Summen der vielen Kindergespräche zu einem anschwellenden „Jaaa!“. Vorfreude pur in der Herzogskelter. Der Vorhang geht auf und gibt den Blick frei auf ein Waldstück. Das malerische Naturidyll ist zugleich ein Ort, an dem Menschen achtlos Pappbecher und Plastiktüten liegenlassen, ja sogar säckeweise Müll abstellen. Abfall jeder Art ist genau das Richtige für die Olchis.

Diese grünen, fiktiven Wesen haben drei Hörhörner auf dem Kopf, einen großen Riechzinken

und einen noch größeren Appetit auf alles was „schleimig, glitschig, sumpfig, schwammig, ranzig und schlammig“ ist, wie es in einem ihrer Lieder heißt. „Was gibt's denn heute zu essen?“ will das Töchterchen wissen „Schuhsohlen mit Plastiktüten-Salat à la Sägemehl“ macht Papa Olchi ihr das Maul wässrig.



Als Ewald, der Bürgermeister von Schmuddelfing bei einem Waldspaziergang mit seiner Frau auf die wundersamen Fabelwesen trifft, kommt er auf die Idee, dass die Olchis ihm helfen könnten, das Müllproblem seiner Stadt zu lösen.

Gedacht, getan, engagiert der Bürgermeister die Olchis als Müllvertilger. Erst einmal auf den Geschmack gekommen, sind sie nicht zu bremsen. Längst ist Schmuddelfing müll- und abfallfrei, doch: „Ich könnte ewig so weiter fressen, bis ich platze“ gesteht Mama Olchi.

Das gefräßige Trio schlürft Aquarien und Benzintanks leer, macht weder vor dem Hut der Bürgermeistergattin noch vor einer Couch-Garnituren oder Geld halt. Der Schultes – eben noch von der Presse mit einer Schlagzeile gefeiert: „Bürgermeister befreit Stadt vom Müll“ – wird plötzlich von einer Beschwerde-Lawine überrollt! Not macht erfinderisch, als die Gattin um ihr teures Parfüm bangt, kommt der schlaue Kopf auf Plan P. Als die drei Olchis ein Verdauungsschläfchen machen, werden sie in eine riesige Parfümwolke eingenebelt. Ende gut, alles gut, versöhnen sich die beiden Familien beim gemeinsamen Liedchen „Fliegenschiss und Olchi-Furz, das Leben ist doch viel zu kurz!“.

Flott erzählt, mit frechen Songs und temporeich gespielt, kommt das lustige Kindermusical bei den Zuschauern, Jung wie Alt, sehr gut an. Die Figuren, bewusst überzeichnet, bewegen sich in einem detailreich ausgemalten Bühnenbild, das nullkommafach auf offener Bühne vom Wald mit Olchi-Häuschen in eine Kleinstadt umgebaut wird. Hier, zwischen Gammelgasse und Stinkestraße, mischen die kleinen grünen Vielfraße ordentlich auf. Auch das Sekretariat im Rathaus ist vor ihnen nicht sicher.

Tosender Applaus für die sechs Darsteller rufen die nimmer-satten Zuschauer nach einer „Zuga-be!“, die für das Stück allerdings nicht vorgesehen ist. Leonore Welzin

## Kindertheater in der Herzogskelter

Am Mittwoch, 11. Dezember, kommt das Theater auf Tour aus Darmstadt in die Güglinger „Herzogskelter“ und zeigt das Stück „Die drei??? – Der Weihnachtsdieb“ für Besucher ab 5 Jahre. Das spannende an der neuen Geschichte: Ulf Blank und Boris Pfeiffer stellten ihr neuestes

Buch „Der Weihnachtsdieb“ erst im Oktober 2013 auf der Buchmesse in Frankfurt vor. Das Theater auf Tour aus Darmstadt setzte es gleich in Szene und bringt es als Uraufführung in den Saal der „Herzogskelter“ nach Güglingen.



Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews ermitteln nach großen Erfolgen weiter. Justus liebt alles, was man essen kann. Außerdem ist er sehr kreativ, wenn es darum geht, die Erwachsenen auszutricksen. Peter ist eine Sportskanone und eigentlich ein bisschen ängstlich, aber wenn es sein muss, stellt er sich jeder Gefahr.

Bob ist ein Bücherwurm mit unglaublichem Gedächtnis. Das macht ihn zum Superhirn der Truppe. Haben die drei??? erst einmal die Spur aufgenommen, bleibt kein Geheimnis lange ungelöst.

Auch hier lässt die Ticket-Nachfrage noch sehr zu wünschen übrig. Knapp 100 Plätze sind belegt.

Karten zur Vorstellung gibt es im Güglinger Rathaus (Zimmer 3), um 6 Euro im 1. Platz, um 5 Euro im 2. Platz (Saalebene und Teleskop-Bühne) und um 4 Euro in der Galerie. Telefonische Reservierungen sind unter der Rufnummer 07135/1080 möglich.

## Konzert mit dem WKO Heilbronn

**Orchester-Suiten von Johann Sebastian Bach**  
Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn kommt am Freitag, 13. Dezember 2013, um 20 Uhr in die „Herzogskelter“ und hat das 32. Gastspiel in Güglingen voll und ganz dem großen Komponisten Johann Sebastian Bach gewidmet.

Chefdirigent Ruben Gazarian hat sich dazu mit Gottfried von der Goltz, dem Konzertmeister des Freiburger Barockorchesters, zusammengesetzt.

Alle vier Orchestersuiten von Johann Sebastian Bach werden beim Güglinger Konzert vorgestellt – darunter auch überaus populäre Einzelstücke (z. B. Air ...)

Wie schon erwähnt: Konzertmeister Gottfried von der Goltz vom Freiburger Barockorchester wird die Musikerinnen und Musiker des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn dirigieren.

Wir freuen uns auf einen herrlichen Bach-Abend in der Herzogskelter.

Karten gibt es im Rathaus Güglingen im 1. Platz um 29 Euro, im zweiten Platz (Saalebene und Teleskop-Bühne) um 27 Euro und in der Galerie um 23 Euro. Telefonische Bestellungen im Rathaus (Zimmer 3) unter Rufnummer 07135/1080.

Aktuell ist der Saal am 13. Dezember erst zur Hälfte belegt.

## Seniorenfeier der Stadt Güglingen am 3. Advent

Am Sonntag, 15. Dezember 2013, findet ab 13.30 Uhr in der „Herzogskelter“ die diesjährige Seniorenfeier der Stadt Güglingen statt. Die persönlichen Einladungen wurden versandt. Eingeladen wurden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 75 mit Partnern. Nachfragen unter Telefon 10822.

Es ergeht nochmals herzliche Einladung! Der Gemeinderat und die Verwaltung freuen sich auf einen festlichen Nachmittag mit den Güglinger Senioren!



MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN

### Freitag, 29.11., 16.00 Uhr: Märchenzeit

Am letzten Novemberfreitag, 29.11., um 16.00 Uhr erwartet unsere Märchenerzählerin Petra Metsch alle Freunde des erzählten Märchens zur vorletzten Märchenzeit in diesem Jahr. Dann wieder für alle Märchenfreunde ab 5 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. 50 Cent pro Teilnehmer.

### Montag, 2.12., 15.00 Uhr:

#### Basteln im Jahreslauf – Advent

Zum adventlichen Basteln mit Heike Schmid treffen sich alle Bastelfreunde ab der 2. Klasse am Montag, 2. Dezember. Verbindliche Anmeldungen in der Mediothek. Kosten 1 EUR.

### Freitag, 6.12. 14.30 Uhr:

#### Vorlesestunde am Nikolaustag

Erneut haben sich zwei Schülerinnen für Ihr SE-Schulprojekt eine kleine Veranstaltungsreihe ausgedacht. Sie wenden sich an Kinder von 5 bis 7 Jahren, mit denen sie jeweils an einem Freitagnachmittag für 1 – 2 Stunden eine Vorlese- und Spielstunde gestalten wollen. Starten wollen Sie am Nikolaustag und laden hierzu alle interessierten Kinder herzlich ein. Zur besseren Vorbereitung bitten Franziska und Johanna um Voranmeldung in der Mediothek.

## PAVILLON Gartacher Hof



### Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

### Nächster Treff:

Dienstag, 26.11.2013. Frau Betsch und Herr Girntke vom Eine Welt Laden stellen uns ihre fair gehandelten Waren vor und bringen auch wieder viele schöne Sachen mit, die sie erwerben können.

Mittwoch, 27.11.2013, 9:00 Uhr:

Veeh-Harfen-Spiel.

## RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



### Vorankündigung zum „Weihnachtsbummel“: „Ein römischer Legionär auf der Durchreise“

Ein römischer Legionär wird am 1.12., dem „Güglinger Weihnachtsbummel“-Sonntag, zu Gast im Römermuseum sein.

Die **lebendige Geschichtsdarstellung** für Groß und Klein mit dem Stuttgarter Archäologen Kai Nehmann M. A. findet **ganztags von 10.00 – 18.00 Uhr** statt.

*Ein Tag an der Wende vom 2. zum 3. Jahrhundert nach Christus: Ein richtiger römischer Legionär macht Station in Güglingen!*

*Auf seinem Weg vom Oberrhein in den Mittleren Neckarraum führt ihn seine Route auf der römischen Zabertalstraße am großen Markt- und Handelsort von Güglingen vorbei – der ideale Punkt für den Abschluss seiner Tagesetappe und die Einlegung eines Ruhetages.*

*Der Soldat zum Anfassen erklärt seine persönliche Ausrüstung und natürlich auch seine Bewaffnung.*

*Welche Kampftechniken die römische Armee damit anwandte und wie sie aufgebaut war, erläutert er genauso, wie er persönliche Einblicke darin gewährt, wie sich beispielsweise der Soldaten-Alltag für ihn gestaltet und welche Perspektiven er für die Zeit nach der Beendigung seines Militärdienstes sieht.*

*Natürlich steht der Legionär auch für sämtliche Fragen des Publikums zur Verfügung ...*

Daneben wird, wie jeden 1. Sonntag im Monat, um **15 Uhr** die **Öffentliche Führung** durch die Dauerausstellung angeboten und im Heinz-Rall-Saal kann die **Begleitausstellung „Odyssee im Zabergäu“** besichtigt werden.

Freude schenken  
mit  
**HERKULES-  
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über  
**30 Geschäften / Gastronomie**



## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PFAFFENHOFEN

### Gemeinderatssitzung am 27.11.2013

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 27.11.2013, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

#### Tagesordnung:

- 1) Bürgerfragestunde
- 2) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014  
hier: Einbringung der Entwurfsfassung
- 3) Straßenbeleuchtung  
hier: Netzübernahme durch die Gemeinde Pfaffenhofen
- 4) Örtliche Bauvorschriften über die Dachfarbgestaltung
- 5) Verpflichtung des Bürgermeisters  
hier: Wahl eines Gemeinderatsmitgliedes
- 6) Ortsgeschichte  
hier: Festlegung des Ausgabepreises für Band 2
- 7) Baugesuche
- 8) Bebauungsplan „Lehen“ der Stadt Güglingen  
hier: Stellungnahme der Gemeinde Pfaffenhofen
- 9) Bekanntgaben, Sonstiges

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Böhringer  
Bürgermeister

### Seniorenachmittag

Ein buntes Programm erfreut die Senioren

Mit einem bunten Herbstliederstrauß begrüßten die Schulkinder die betagten Gäste zur Seniorenfeier in der Wilhelm-Widmaier-Halle. Und nicht nur die Kinder, auch der Liederkranzchor aus Weiler begeisterte mit seinen Schlagern der 50er- und 60er-Jahre. Mit dem irischen Segenslied und dem altrussischen Lied „Tebje Pajon“ (Oh Herr, gib Frieden) hatten die Weilerer Sängerinnen und Sänger aber auch passende Lieder zum Volkstrauertag mitgebracht. Mehr als 100 der über 70-Jährigen aus Pfaffenhofen und Weiler sind der Einladung der bürgerlichen und den beiden Kirchengemeinden zur Seniorenfeier gefolgt. Und schon bei der Begrüßung versprach Bürgermeister Dieter Böhringer den Gästen noch mehr Unterhaltung „mit einigen besonderen Akteuren“. Dieter Kleinschrod vom Theaterensemble des Liederkranzes Weiler war einer davon. Der trainierte mit seinem Sketch „Bekanntmacher“ kräftig die Lachmuskulatur der Gäste. Beste Unterhaltung boten auch Helmut Jost und Stefan Holtzki vom Liederkranz Pfaffenhofen mit ihrer „musikalischen Gerichtsverhandlung“. Mit insgesamt 27 angesungenen Volks- und Kinderliedern, Schlagern und Operettenmelodien stellte sich der Angeklagte dem Richter vor und beantwortete alle Fragen zu seiner frevelhaften Tat. Aber nicht nur die angebotene Unterhaltung auf der Bühne steht bei der Seniorenfeier im Mittel-

punkt. Zwischen Kaffee und Kuchen, Vesper und Viertel – auch Saft oder Wasser – bleibt den Gästen noch viel Zeit für die eigene Unterhaltung mit den Tischnachbarn. Für's leibliche Wohl und den Service sorgten, wie immer bei der Seniorenfeier, das Team „Pfeffer und Salz“ der Kirchengemeinde und die Damen und Herren des Gemeinderates. In seinem Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2013 bedauerte Bürgermeister Dieter Böhringer, dass sich das geplante Projekt der Seniorenwohnungen in der Keltergasse nicht verwirklichen lässt: „Es gab einfach keine Interessenten“. Fast eine Million Euro habe man 2013 in die Hand genommen, um Ortsstraßen, Kanalisation und Wasserversorgung zu erneuern, berichtete Böhringer. Im kommenden Jahr wird fast eine halbe Million Euro in den inneren Umbau und Sanierung der Grundschule investiert.

Mit einer Leseprobe stellte Böhringer auch den druckfrischen neuen Band II der Ortsgeschichte von Weiler und dem Rodbachhof vor. Mit flotter Unterhaltungsmusik zwischendurch, unter anderem aus Händels Feuerwerksmusik und einem swingenden Ragtimetitel, begeisterte auch der Posaunenchor.

Den Posaunenbläsern war es dann auch vorbehalten zum besinnlichen Abschluss des unterhaltsamen Nachmittags mit Pfarrer Johannes Wendnagel überzuleiten. wst

### Änderung der Verkaufsstelle für Müllmarken ab Dezember

Ab 2. Dezember ist die neue Verkaufsstelle in Pfaffenhofen für die Müllmarken im Rathaus. Die Verkaufsstelle in Weiler bei Frau Schreck bleibt bestehen.

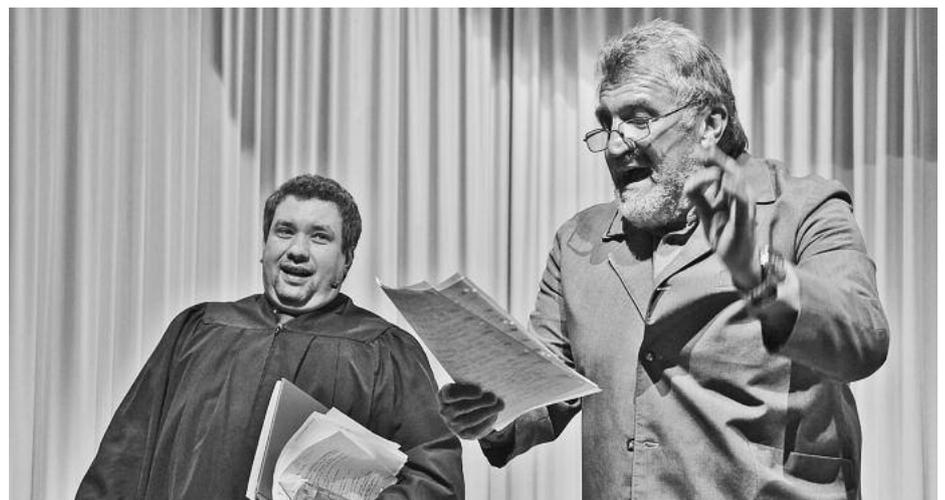
Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

#### Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen (Rodbachstr. 15)

|                  |  |
|------------------|--|
| Mo., Do. und Fr. | 08.00 – 12.00 Uhr                      |
| Di.              | 08.00 – 12.00 Uhr<br>14.00 – 18.00 Uhr |
| Mi.              | 10.00 – 12.00 Uhr                      |

#### Lebensmittelhandel Schreck (Zaberfelder Str. 14)

|                                      |                                      |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Mo., Mi. und Fr.                     | 09.00 – 12.00 Uhr<br>16.00–18.00 Uhr |
| Sa.                                  | 09.00 – 12.00 Uhr                    |
| Dienstag und Donnerstag geschlossen. |                                      |



### Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden.

- 1 Jugendfahrrad (MTB)
- 1 Damenrad

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.



## Grund- und Gewerbesteuer war fällig

Am **15. November 2013** waren bei der Grund- und Gewerbesteuer die 3. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus den letzten Steuerbescheiden.

Bei Abbuchern wird die Steuerschuld bei Fälligkeit abgebucht.

Barzahler werden gebeten die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, müssen im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren festgesetzt werden.

Zahlungen können auf folgende Konten der Gemeindekasse Pfaffenhofen vorgenommen werden:

Volksbank Brackenheim (BLZ 62094100) Kto.Nr. 10073000

IBAN: DE03 6209 1400 0010 0730 00

BIC:GENODES1VBR

Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 62050000) Kto.Nr. 005782079

IBAN: DE93 6205 0000 0005 7820 79

BIC: HEISDE66XXX

VR Bank Stromberg-Neckar (BLZ 60491430) Kto.Nr. 462867005

IBAN DE56 6049 1430 0462 8670 05

BIC: GENODES1VBB

Abbuchungsermächtigungen können jederzeit beantragt werden.

Grundsteuerpflichtige, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2014 gerne sein möchten, können bis Ende November 2013 schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen. Anträge, die nach diesem Termin gestellt werden, können erst wieder für das Jahr 2015 berücksichtigt werden.

Für Rückfragen bei der **Grundsteuer** wenden Sie bitte sich an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1, Frau Schaber, Tel. 07046/9620-22 oder per E-Mail [sandra.schaber@pfaffenhofen-wuertt.de](mailto:sandra.schaber@pfaffenhofen-wuertt.de) bei der **Gewerbesteuer**; Zimmer Nr. 2, Herr Schuh, Tel. 07046/9620-23 oder per E-Mail [frieder.schuh@pfaffenhofen-wuertt.de](mailto:frieder.schuh@pfaffenhofen-wuertt.de).



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

*Predigttext: Markus 13, 31-37*

**Wochenspruch:** *Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.*

*Lukas 12,35*

**Wochenlied:** *„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (147 EG)*

## Allg. kirchliche Nachrichten

### Vorankündigung

**Bläserteam von „Wort des Lebens“ spielt im Bürgerzentrum Brackenheim**

Das Bläserteam von „Wort des Lebens“ vom Starnberger See spielt am Samstag, dem 30. November, um 20 Uhr, im Bürgerzentrum Brackenheim adventliche Bläsermusik.

Im Rahmen dieses Konzerts stellen sich die Kandidaten für die Wahl zur Landessynode des Gesprächskreises „Lebendige Gemeinde“ aus dem Wahlbezirk Besigheim/Brackenheim, Pfarrer Gottfried Holland und Beate Ostrawsky, vor. Der „Arbeitskreis Lebendige Gemeinde in den Evang. Kirchenbezirken Besigheim und Brackenheim“ lädt zu dieser Veranstaltung ein.

### Zweiter Lebendiger Adventskalender in Güglingen

Dieses Jahr wird es wieder einen Lebendigen Adventskalender in Güglingen geben. An allen Abenden (außer montags) wird es um 17.30 Uhr wieder diese kurze Feier vor Güglinger, Frauenzimmerner und Eibensbacher Häusern geben. Eine schöne Gelegenheit sich so auf Weihnachten vorzubereiten.

Weitere Informationen ab nächster Woche an dieser Stelle in der RMZ.

### Wahlbekanntmachung Landessynode



Bei der Wahl zur Landessynode gehören unsere Gemeinden zum Wahlkreis 8 Besigheim-Brackenheim, in dem 2 Laien und 1 Theologe und je ein Ersatzmitglied zu wählen sind. Ersatzmitglieder für die Landessynode sind diejenigen, die nach den gewählten Synodalen die meisten Stimmen erhalten haben. Bei der Wahl zur Landessynode hat jeder Wähler für Laien 2 Stimmen und für Theologen 1 Stimme.

Hierfür stehen Bewerber aus folgenden Wahlvorschlägen zur Wahl:

Wahlvorschlag „Evangelium und Kirche“

als Laien: kein Wahlvorschlag

als Theologe: Wündisch, Andreas, Pfarrer, Bönigheim

Wahlvorschlag „Kirche für morgen“

als Laien: Böhler, Matthias, Orgelbaumeister, Besigheim

als Theologe: kein Wahlvorschlag

Wahlvorschlag „Lebendige Gemeinde“

als Laien: Ostrawsky, Beate, Bankkauffrau, Hesiheim

als Theologe: Holland, Gottfried, Pfarrer, Schwieberdingen

Wahlvorschlag „Offene Kirche“

als Laien: Mörk, Christiane, Kirchenmusikerin, Brackenheim

als Theologe: kein Wahlvorschlag

Bei beiden Wahlen können nur die in den Wahlvorschlägen genannten Bewerber gewählt werden. Die Einzelheiten des Wahlvorgangs sind auf den Stimmzetteln erläutert.

Wir bitten die Gemeindeglieder, an der Wahl teilzunehmen und ihrer in Fürbitte zu gedenken.

### Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 22. November

17:00 – Kuchenabgabe im Gemeindehaus  
18:00 Uhr

Samstag, 23. November

10:00 – Kuchenabgabe oder am Nachmittag ab  
11:00 Uhr  
13:00 Uhr Kuchenabgabe  
14:00 Uhr Kaffeenachmittag mit Verkauf von Handarbeiten und Gebasteltem im Gemeindehaus (siehe nachst.)

19:30 Uhr Von Frau zu Frau, Evang. method. Kirche, Stockheimer Straße 23

Sonntag, 24. November

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Wir gedenken der Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr. Besonders alle Angehörigen laden wir herzlich dazu ein. Das Opfer geben wir für die Renovierung der Mauritiuskirche.

Während des Gottesdienstes gibt es eine Kinderbetreuung für Kinder bis 5 Jahre im Kaminzimmer. Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren. Wir proben das Krippenspiel.

10:45 bis 18:00 Uhr die Leonhardskapelle ist geöffnet (siehe nachstehend)

14:30 Uhr Familiensonntag, siehe nachst.

Montag, 25. November

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 26. November

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)  
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 27. November

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche  
16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppe, Tel. 07135/9884-0 und 01573 6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 28. November

20:00 Uhr Posaunenchor

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.**



Am Samstag, 23. November, lädt der Bastelkreis herzlich ein zum alljährlichen Basar Ende November. Wie gewohnt finden Sie ein buntes Angebot von Handarbeiten und Gebasteltem, passend zur Weihnachtszeit. Kommen Sie zu einer gemütlichen Kaffeestunde am Nachmittag – stöbern Sie – und gewiss finden Sie etwas für sich oder zum Verschenken als Weihnachtsgeschenk.

Wann? Von 14.00 – 16.30 Uhr

Wo? Evangelisches Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14

Backen Sie gerne? Wir freuen uns über jede Unterstützung und sind dankbar für Kuchen Spenden. Diese können am Freitag, 22.11., von 17.00 – 18.00 Uhr, am Samstag, 23.11., von 10.00 – 11.00 Uhr oder ab 13.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden:

Der Erlös des Basars ist je zur Hälfte für das Kinderwerk Lima und zur Refinanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus bestimmt.

Der Bastelkreis

### Zum Gottesdienst:

#### Kinderbetreuung für Kinder von 0 – 5 Jahren

Am Sonntag, 24.11.13, werden Frau Vetter und Frau Ohm während des Gottesdienstes im Kaminzimmer der Kirche für Ihre Kinder von 0 – 5 Jahren da sein. Sie können Ihre Kinder schon vor dem Gottesdienst oder auch während des Gottesdienstes bringen und abholen, so wie es für Sie und Ihre Kinder stimmig ist. Sie freuen sich darauf, für die Kinder da zu sein und Ihnen einen ungestörten Gottesdienstbesuch zu ermöglichen.

#### Geöffnete Leonhardskapelle

Am Ewigkeitssonntag, dem 24. November, wird die Leonhardskapelle auf dem Friedhof nach der Gedenkfeier um 10.45 Uhr bis 18 Uhr für Sie geöffnet sein. Gerne dürfen Sie bei Ihrem Besuch an den Gräbern Ihrer Angehörigen auch in der Kapelle (wettergeschützt) verweilen, dort in der Stille Ihre Gedanken schweifen lassen, beten und eine Kerze anzünden.

#### Familiensonntag

Gemeinsam mit anderen Familien am Sonntagnachmittag einen kleinen Ausflug zu machen, miteinander zu laufen, zu spielen, etwas zu essen und dabei unsere Gegend kennenzulernen.

Bei allen Ausflügen ist unser Motto: Kinder treffen Kinder und sind gemeinsam voll Begeisterung dabei.

Wir treffen uns um 14.30 Uhr an der Mediothek. Von da aus geht es los und wir fahren mit den Autos zu einem vorher nicht bekannten Ort, von wo aus wir eine kleine Rundwanderung machen, unterbrochen durch Spiele, Aufgaben und anderes. Bitte bringen Sie ein kleines Vesper mit. Der Weg ist jeweils buggytauglich. Gegen 18 Uhr sind wir dann wieder zurück.

Alle Familien sind herzlich dazu eingeladen.

#### Einladung zur Kirchenwahl am 1. Dezember 2013

Liebe Gemeindeglieder, der Kirchengemeinderat ist in der Arbeit der Kirchengemeinde eine wichtige Gruppe. Er behält zusammen mit dem Pfarrer den Überblick und gemeinsam suchen wir nach geeigneten und neuen Wegen in die Zukunft. Für diese Arbeit in unserem Kirchengemeinderat mit 9 gewählten Räten, reicht es nicht aus, wenn sich diese neun Personen nur selber bereit erklären. Sie brauchen Ihre ausdrückliche Beauftragung und damit auch Ihr Vertrauen. Dies sprechen Sie aus, wenn Sie am Sonntag zur Kirchenwahl kommen. Bitte kom-

men Sie zahlreich und ermutigen Sie die Kandidaten durch Ihre Stimmabgabe für ihre Arbeit. Gleichzeitig wählen wir auch die Abgeordneten für die Württembergische Landeskirche aus unserem Wahlkreis Besigheim-Brackenheim. Es sind zwei Laien und ein Theologe zu wählen. Die Wahlunterlagen für beide Wahlen wurden mit den Wahlausweisen allen Wahlberechtigten bereits zugestellt. Wer bis 24.11.13 keine Wahlunterlagen erhalten hat, der melde sich bitte im Evangelischen Pfarramt, Tel. 960442. Jedes Gemeindeglied erhält mit den Wahlunterlagen auch die Unterlagen zur Briefwahl, d. h. Sie müssen die Briefwahlunterlagen nicht gesondert beantragen, sie sind Ihnen schon zugestellt worden.

Selbstverständlich können Sie am Wahltag trotzdem im Wahllokal wählen, bitte bringen Sie dazu Ihre Wahlunterlagen mit.

Eine Neuigkeit besteht bei dieser Wahl: Dieses Jahr dürfen erstmals alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren wählen. Bitte sprechen Sie die Jugendlichen in Ihren Familien darauf an und ermutigen Sie diese zur Wahl.

Das Ergebnis der Kirchenwahlen erfahren Sie aus dem Schaukasten, aus der örtlichen Presse oder gleich am Sonntagabend gegen 21 Uhr in der Kirche nach dem Auszählen bei einem kleinen Umtrunk. Um die Zeit bis zur Verkündung des Ergebnisses etwas zu verkürzen, laden wir ab 20 Uhr zu einem gemeinsamen Adventsliederabend in der Kirche ein.

#### Wählerliste – Neu Zugezogene

Evangelische Gemeindeglieder, die nach dem 1. Oktober 2013 in Güglingen zugezogen sind, bitten wir, sich in die Wählerlisten zur Kirchenwahl am 01.12.2013, im Pfarramt, Kirchgasse 6, eintragen zu lassen, da sonst keine Wahlberechtigung, bzw. Wahlteilnahme möglich ist!

#### Zur Information

##### Rechnungsabschluss 2012

Der Rechnungsabschluss 2012 liegt in der Zeit von Dienstag, 26. November bis Dienstag, 10. Dezember 2013 im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, immer dienstags, mittwochs und freitags von 9:00 – 11:30 Uhr zur Einsichtnahme auf.

##### Vorankündigung: Büchertisch

Am 1. Advent bieten wir im Rahmen des Güglinger Weihnachtsbummels in unserer Mauritiuskirche wieder einen Büchertisch an.

Hier finden Sie christliche Literatur für Jung und Alt, Bibellesehilfen, Losungen, Kalender und vieles mehr. Wenn Sie also Lust zum Stöbern haben, ein Geschenk suchen, oder einfach eine Weile bei Kerzenschein verweilen wollen, schauen Sie bei uns vorbei.

## Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HIDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

#### Samstag, 23. November

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

#### Sonntag, 24. November – Christus König

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, SLK-Klinik Brackenheim

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium als Jugendliturgie, Brackenheim, anschließend Gemeindefest

#### Dienstag, 26. November

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

#### Mittwoch, 27. November

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

#### Donnerstag, 28. November

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

#### Freitag, 29. November

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

#### Samstag, 30. November

19.00 Uhr Nacht der offenen Kirchen, Güglingen

#### Sonntag, 1. Dezember – 1. Adventssonntag:

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

#### Termine:

Samstag, 23.11.:

14.00 Uhr Sternsingeraktion 2014 – Infoveranstaltung für Gruppenleiter; 15.00 Uhr Sternsingeraktion – Infoveranstaltung für Kinder

Freitag, 29.11.:

20.00 Uhr Thomas-Gruppe, Stockheim

#### Patrozinium – Fest der Generationen

Am 24.11., feiert die Kirche das Christkönigsfest und die Brackheimer Gemeinde ihr Patrozinium. Jung und Alt und alle, die sich der Kirchengemeinde verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen, am festlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr teilzunehmen und im Anschluss auch den weiteren Tag festlich zu begehen. Das Vorbereitungsteam hat sich auch in diesem Jahr ganz Besonderes überlegt! Wir freuen uns auf viele Begegnungen!

#### Nacht der offenen Kirchen

Unsere Diözese feiert die Einführung des neuen Gebet- und Gesangbuchs „Gotteslob“ mit einer Nacht der offenen Kirchen. Am Samstag, 30.11., ab 19.00 Uhr, stellen wir Ihnen das neue Gotteslob in der Kirche in Güglingen vor und laden Sie herzlich ein, mit uns neue Lieder zu singen, Impulse zu hören und Interessantes im Gotteslob zu entdecken. Der Jugendtreff PrimeTime bietet Getränke und kleine Speisen an. Um 21 Uhr beginnt die Eucharistiefeier zum Ersten Advent.

#### Liebe Pfarrbriefausträger,

wir rechnen mit der Lieferung des neuen Pfarrbriefs zum Wochenende 23./24.11. und freuen uns, Ihnen in der darauffolgenden Woche die neue Ausgabe für die Gemeindeglieder bereitstellen zu können.

## Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

#### Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Donnerstag, 21. November

14:30 Uhr Senioren 120 in Botenheim

Freitag, 22. November

20:15 Uhr Eudokia ChorPop in Botenheim

Samstag, 23. November

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

19:30 Uhr Von Frau zu Frau zum Thema: „Die

Weihnachtsfreude pustet keiner aus!“ Referentin: Eva-Maria Wanner, Hohenhaslach, begeisterte Familienmutter und Pfarrfrau. Ort: EmK

20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

#### Sonntag, 24. November

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

#### Dienstag, 26. November

9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

19:30 Uhr Hauskreis bei Fam. Buyer in Botenheim

#### Mittwoch, 27. November

14:45 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

#### Samstag, 30. November

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

#### Sonntag, 1. Dezember

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

19:00 Uhr Jugendhauskreis. Ort nach Absprache (Jochen Türk, Tel. 07143/23061).

20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Stefan Weber

## Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

#### Sonntag, 24. November

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

## Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Leonie Müller-Büchle und

Pfarrer Dennis Müller

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

#### Freitag, 22. November

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

#### Sonntag, 24. Nov. – Ewigkeitssonntag:

9.00 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof, mitwirkend: Werkskapelle Layher

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrer Leonie Müller-Büchle)

#### Dienstag, 26. November

17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen

#### Mittwoch, 27. November

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Güglingen

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

19.30 Uhr KreativKreis im Gemeindehaus Frauenzimmern

#### Donnerstag, 28. November

14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum, heute: „Adventslieder und Bilder aus Kanada“

**Vorschau:**

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent:

Kirchenwahl

- 9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele, Opfer für das Gustav-Adolf-Werk
- 10.30 Uhr Kirchenwahl
- 18.00 Uhr Wahllokal: Marienkirche
- 10.30 bis 18.00 Uhr Wahlcafé in der Marienkirche

**Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**

Das Pfarramt ist besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchele und Dennis Müller, Telefon 07135/5371.

Pfarrer Dennis Müller ist aufgrund eines Klinikaufenthaltes für längere Zeit nicht im Dienst. In allen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Leonie Müller-Büchele.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für diese Zeit der Besuchsdienst in Eibensbach alle Geburtstagsbesuche wahrnehmen wird.

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

**Ski- und Snowboard-Freizeit für Jugendliche ab 13 Jahren nach Elm/Schweiz vom 01.01. bis 06.01.2014**

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Anmeldungen bitte an folgende Adresse: Theo Wöhr, Tälestr. 10, 74363 Eibensbach.

**Evang. Kirche Frauenzimmern**

Pfarrer Leonie Müller-Büchele und

Pfarrer Dennis Müller

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 22. November

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 24. Nov. – Ewigkeitssonntag:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mitwirkend: Gesangverein Liederkrantz (Pfarrer Leonie Müller-Büchele)

11.30 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof, mitwirkend: Gesangverein Liederkrantz Frauenzimmern

Dienstag, 26. November

9.30 Uhr Mutter-Kind Kreis

Mittwoch, 27. November

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

19.30 Uhr KreativKreis im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 28. November

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus, heute: Vorbereitung für den Güglinger Weihnachtsbummel

**Vorschau:**

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent:

Kirchenwahl

- 10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche, mitwirkend: Posaunenchor Eibensbach-Frauenzimmern mit Pfarrerin Leonie Müller-Büchele, Opfer für das Gustav-Adolf-Werk
- 11.30 Uhr Kirchenwahl
- 17.00 Uhr Wahllokal: Pfarrhaus
- 10.30 bis 17.00 Uhr Wahlcafé im Gemeindehaus

**Mesnerdienst**

Die evang. Kirchengemeinde Frauenzimmern sucht ab sofort einen Mesner/eine Mesnerin für ihre Martinskirche. Der Dienstauftrag umfasst 6 Std./Wo. Diese Stelle kann auch von 2 Personen mit folgender Aufteilung versehen werden: 2 Stunden Reinigung; 4 Stunden Mesneramt. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Evang. Pfarramt, Torstraße 6, Telefon 5371.

**Evangelische Kirche Pfaffenhofen**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 22. November

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 24. November – Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus mit Krippenspielprobe

13.00 bis 17.00 Uhr Adventsbasar des Bastelkreises mit Kaffee und Kuchen

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“ im Gemeindehaus

19.00 Uhr gemeinsames Hinterbliebenenabendmahl in der Lambertuskirche

Freitag, 29. November

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

10.30 Uhr GoMIT – Gottesdienst MITEinander – „von Herzen erwartet“

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus mit Krippenspielprobe

11.30 bis 18.00 Uhr Wahllokal im Gemeindehaus geöffnet

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“ im Gemeindehaus

**Wir laden ein zum Mittagstisch**

am Dienstag, 26. November, lädt das Team von „Pfeffer und Salz“ ab 12 Uhr recht herzlich ein. Auf dem Menüplan steht: Nudelsuppe – Schlachtplatte – Dessert. Guten Appetit!

**Kirchenwahl 2013**

Die Kandidaten der Landessynode entnehmen Sie bitte den allgemeinen Kirchlichen Nachrichten.

Hier die Kandidaten für unseren Kirchengermeinderat:



Zur Wahl stehen. Zur Wahl gehen.  
Ich glaub schon.

**Und wir stehen zur Wahl!**

|  |   |
|--|---|
|  <p>Jochen Böckle<br/>37 Jahre<br/>verheiratet<br/>2 Kinder<br/>Fachbauleiter</p>               |  <p>Christina Düsen<br/>33 Jahre<br/>verheiratet<br/>2 Kinder<br/>Fachinformatikerin</p>         |
|  <p>Jochen Harsch<br/>43 Jahre<br/>verheiratet<br/>3 Kinder<br/>Landwirt</p>                  |  <p>Brigitte Hüttner<br/>48 Jahre<br/>verheiratet<br/>techn. Zeichnerin</p>                    |
|  <p>Manuela Michalski<br/>43 Jahre<br/>verheiratet<br/>2 Kinder<br/>Schauwerbegestalterin</p> |  <p>Sylvia Rustler<br/>47 Jahre<br/>verheiratet<br/>2 Kinder<br/>Dipl. Betriebswirtin (BA)</p> |
|  <p>Gerhard Saur<br/>57 Jahre<br/>verheiratet<br/>3 Kinder<br/>Dipl. Ingenieur (FH)</p>       |  <p>Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen</p>  |

Bitte gehen Sie zur Wahl und geben uns Ihre Stimme!

Herzliche Einladung

zu unserem

BAZAR

am 24. November 2013  
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
im Evang. Gemeindehaus in Pfaffenhofen

Sie können bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen einen schönen Sonntagnachmittag verbringen und dabei unsere selbst gebastelten Sachen anschauen und einkaufen.  
Auch in diesem Jahr haben wir Adventskränze und – Gestecke und andere Kleinigkeiten für Weihnachten.

Das Bastelteam freut sich auf Ihren Besuch.

Für unser Kuchenbüfett würden wir uns sehr über Ihre Unterstützung durch Kuchenspenden freuen. Bitte melden Sie sich bei Frau Martha Issler, wenn Sie etwas dazu beisteuern möchten. Schon jetzt vielen Dank!

Montag, 25. November

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 26. November

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Carina Koch, Tel. 912307)

ab 12.00 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“

14.00 Uhr Frauenkreis für Ältere

18.00 Uhr Jungschar

18.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 27. November

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr 4. Gesprächsabend von „Stufen des Lebens – Reli für Erwachsene“ zum Thema: „Quellen, aus denen Leben fließt“

20.00 Uhr offener Hauskreis (Informationen bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Das Wahllokal im Gemeindehaus, Friedhofweg 22, ist von 11.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Wahlbriefkasten für Ihre Briefwahlunterlagen befindet sich im Pfarramt Pfaffenhofen, Pfarrgasse 6, Pfaffenhofen.

**Rückblick 3. Baby- und Kindersachenbasar**

Am 29. September 2013 fand unser Baby- und Kindersachenbasar im Sänglerheim in Weiler statt. Herbst-, Winterbekleidung, Spielsachen, Bücher und vieles mehr wurde wieder zum Verkauf angeboten. Am Ende des Tages konnten alle mit dem guten Erfolg des Basars zufrieden sein. Aus diesem Grund möchten wir unseren Organisatorinnen Claudia, Nadine und Manuela sehr herzlich danken!

Außerdem danken wir dem Dorffestverein und allen Helfern, Verkäufern und Käufern die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Den Erlös haben wir in den letzten Wochen an die örtlichen Kindergärten Seestraße, Rodbachstraße, die Kleinkindbetreuung, die Kernzeitbetreuung sowie den Kindergarten Weiler weitergegeben.

Ein besonderes Dankeschön geht noch an die vielen Kuchenspender, dank der wir viele leckere Kuchen an die Besucher bringen konnten.

Eure Krabbelgruppe Pfaffenhofen



## **Nachtgefühl**

*Wenn ich mich abends entkleide,  
gemachsam, Stück für Stück,  
so tragen die müden Gedanken  
mich vorwärts oder zurück.*

*Ich denke der alten Tage,  
da zog die Mutter mich aus;  
sie legte mich still in die Wiege,  
die Winde brausten ums Haus.*

*Ich denke der letzten Stunde,  
da werden's die Nachbarn tun;  
sie senken mich still in die Erde,  
dann werd' ich lange ruhn.*

*Schließt nun der Schlaf mein Auge,  
wie träum' ich oftmals das:  
es wäre eins von beidem  
nur wüß' ich selber nicht, was.*

Friedrich Hebbel

## **Totengedenkfeiern am Sonntag, 24. November 2013**

### **Eibensbach**

9:00 Uhr am Friedhof unter Mitwirkung der Werkskapelle Layher Eibensbach  
Ansprachen von Bürgermeister Klaus Dieterich und Pfarrerin Leonie Müller-Büchele

### **Güglingen**

10:45 Uhr am Friedhof (Leonhardtskapelle)  
unter Mitwirkung des Musikverein Güglingen  
und des Gesangverein „Liederkrantz“ Güglingen  
Ansprachen von Bürgermeister Klaus Dieterich und Diakon Hans Gronover

### **Frauenzimmern**

11:30 Uhr am Friedhof  
unter Mitwirkung des Gesangverein „Liederkrantz“ Frauenzimmern  
Ansprachen von Bürgermeister Klaus Dieterich und Pfarrerin Leonie Müller-Büchele

Bei den Totengedenkfeiern werden wie jedes Jahr  
Spenden für die Deutschen Kriegsgräberfürsorge gesammelt.  
Die Sammelbehälter sind an den Eingängen zu den Friedhöfen aufgestellt.

## Seit dem letztjährigen Totensonntag betrauern wir den Tod folgender Einwohner: Güglingen



**Käthe Steinbeck geb. Lamp**  
\* 04.11.1921 in Lütjenburg  
+ 31.12.2012 in Brackenheim



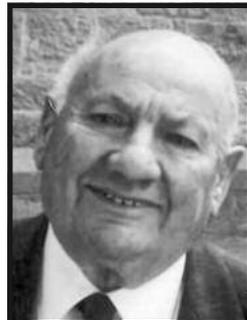
**Wolfram Koch**  
\* 02.09.1943 in Bietigheim  
+ 14.01.2013 in Brackenheim



**Hedwig Kuppinger geb. Pomietlo**  
\* 01.09.1921 in Spachendorf  
+ 23.01.2013 in Güglingen



**Paula Zeh geb. Conz**  
\* 05.05.1929 in Güglingen  
+ 12.02.2013 in Güglingen



**Günter Jesser**  
\* 06.01.1927 in Frankfurt/Main  
+ 24.02.2013 in Brackenheim



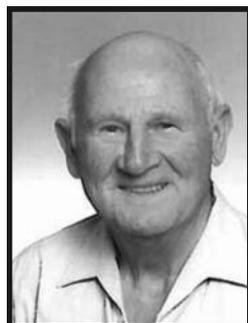
**Gertrud Stirn geb. Lang**  
\* 18.10.1921 in Güglingen  
+ 30.03.2013 in Brackenheim



**Eugen Thumliert**  
\* 01.05.1924 in Zaberfeld  
+ 03.04.2013 in Güglingen



**Friedrich Frank**  
\* 19.03.1928 in Güglingen  
+ 11.04.2013 in Güglingen



**Rolf Rieger**  
\* 17.02.1927 in Güglingen  
+ 22.04.2013 in Brackenheim



**Karl Herzog**  
\* 08.01.1934 in Güglingen  
+ 17.05.2013 in Güglingen



**Michael Laslo**  
\* 05.08.1937 in Gakovo  
+ 26.05.2013 in Güglingen



**Friedrich Kaiser**  
\* 29.07.1929 in Heilbronn  
+ 30.06.2013 in Güglingen



**Christa Fritz geb. Koch**  
\* 24.12.1943 in Buchwald  
+ 04.07.2013 in Güglingen



**Erich Schneider**  
\* 05.12.1921 in Leonbronn  
+ 04.08.2013 in Heilbronn



**Christel Bammesberger geb. Rotter**  
\* 08.08.1955 in Kirchheim/N.  
+ 16.08.2013 in Heilbronn



**Ursula Eschberger geb. Marx**  
\* 08.11.1926 in Dessau  
+ 27.10.2013 in Güglingen



**Hermann Schilling**  
\* 22.06.1935 in Stuttgart  
+ 16.11.2013 in Güglingen



**Marta Bühler**  
\* 26.03.1926 in Zaberfeld  
+ 21.01.2013 in Güglingen

**Roland Jesser**  
\* 25.09.1933 in Güglingen  
+ 24.01.2013 in Güglingen

**Gertrud Schütz geb. Hörnle**  
\* 02.10.1923 in Pfaffenhofen  
+ 08.02.2013 in Heilbronn

**Margaretha Thalheimer geb. Breisch**  
\* 20.08.1920 in Neu Pasma  
+ 13.03.2013 in Güglingen

**Agnes Rank geb. Geiger**  
\* 22.01.1933 in Stockheim  
+ 18.03.2013 in Güglingen

**Kurt Beck**  
\* 12.08.1931 in Güglingen  
+ 29.03.2013 in Mühlacker

**Jürgen Ogertschnig**  
\* 03.02.1938 in Colditz  
+ 18.04.2013 in Bad Friedrichshall



**Franz Wachter**  
\* 12.11.1926 in Friedrichshafen  
+ 23.04.2013 in Brackenheim

**Annelore Söll**  
\* 06.07.1926 in Tübingen  
+ 13.05.2013 in Güglingen

**Henni Ritter geb. Krafzik**  
\* 13.10.1920 in Königsberg  
+ 20.05.2013 in Bretten

**Nina Böker geb. Heinzelmann**  
\* 11.09.1930 in Warnemünde  
+ 05.06.2013 in Güglingen

**Anabela Duraes Pais**  
\* 30.12.1960 in Santa Comba Dao  
+ 12.06.2013 in Heilbronn

**Gerhard Engel**  
\* 28.03.1942 in Gewardhof  
+ 07.08.2013 in Löwenstein

**Horst Geiger**  
\* 20.01.1943 in Saugau  
+ 17.10.2013 in Heilbronn

**Barbara Wunderlich geb. Sommer**  
\* 21.10.1924 in Etyek  
+ 21.11.2012 in Güglingen

**Gerhard Pfanzler**  
\* 24.02.1943 in Güglingen  
+ 19.12.2012 in Heilbronn

**Irma Küstner**  
\* 26.12.1928 in Güglingen  
+ 31.12.2012 in Erlenbach

**Gerda Steeg geb. Stuber**  
\* 02.01.1925 in Pfaffenhofen  
+ 09.01.2013 in Gemmingen

## Eibensbach



**Eberhard Layher**  
\* 08.09.1921 in Brackenheim  
+ 30.12.2012 in Eibensbach



**Werner Xander**  
\* 08.10.1937 in Eibensbach  
+ 01.03.2013 in Heilbronn



**Thomas Gerstenlauer**  
\* 08.08.1965 in Lauffen/Neckar  
+ 21.07.2013 in Eibensbach



**Martin Xander**  
\* 28.12.1938 in Eibensbach  
+ 04.10.2013 in Eibensbach

**Gabriela Wiehl**  
geb. Mikos  
\* 19.02.1940 in Unterradling  
+ 10.03.2013 in Eibensbach

**Margarete Merkle**  
geb. Lampert  
\* 30.07.1923 in Hettstedt  
+ 05.04.2013 in Brackenheim

## Frauenzimmern



**Irma Späth geb. Kräter**  
\* 04.01.1927 in Ochsenburg  
+ 15.01.2013 in Frauenzimmern



**Karin Bischoff**  
\* 26.08.1959 in Brackenheim  
+ 15.02.2013 in Frauenzimmern

**Gerhard Sorg**  
\* 22.02.1930 in Güglingen  
+ 15.01.2013 in Löwenstein

**Brigitte Herrmann geb. Heier**  
\* 15.05.1944 in Berlin  
+ 15.01.2013 in Frauenzimmern

**Georg Siekiera**  
\* 23.06.1935 in Krappitz  
+ 26.01.2013 in Heilbronn

**Charles Clark**  
\* 10.01.1946 in London  
+ 15.10.2013 in B.-Bissingen

## Pfaffenhofen



**Mathilde Biedermann**  
\* 15.03.1952 in Mähring  
+ 06.12.2012 in Heilbronn



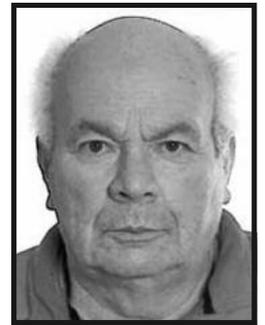
**Hans Michalski**  
\* 26.07.1935 in Stuttgart  
+ 20.12.2012 in Heilbronn



**Erwin Streuber**  
\* 07.10.1937 in Dessau  
+ 30.01.2013 in Brackenheim



**Else Hörnle geb. Kümmerle**  
\* 24.04.1934 in Stetten a.H.  
+ 11.04.2013 in Pfaffenhofen



**Günter Lägler**  
\* 08.06.1944 in Zaberfeld  
+ 09.05.2013 in Bad Friedrichs



**Maria Schuler**  
geb. Lachenmaier  
\* 20.07.1927 in Friedrichshafen  
+ 02.07.2013 in Pfaffenhofen



**Helga Klett**  
geb. Herpe  
\* 10.01.1934 in Frankfurt/Main  
+ 15.08.2013 in Brackenheim



**Dietrich Seiter**  
\* 14.05.1946 in Stuttgart  
+ 28.08.2013 in Bad Rappenau



**Friedlinde Kleiner**  
geb. Klein  
\* 27.04.1928 in Pfaffenhofen  
+ 17.09.2013 in Pfaffenhofen



**Emma Sinn**  
geb. Mörgenthaler  
\* 01.03.1919 in Niederhofen  
+ 26.09.2013 in Bad Friedrichsha

**Dietrich Reppin**  
\* 24.05.1934 in Klampenow  
+ 16.12.2012 in Heilbronn

**Ruza Jelic**  
\* 25.02.1936 in Komusina  
+ 20.03.2013 in Heilbronn

**Emil Frank**  
\* 22.10.1936 in Heilbronn  
+ 04.04.2013 in Pfaffenhofen

**Martha Auderer geb. Wütherich**  
\* 19.10.1927 in Pfaffenhofen  
+ 22.10.2013 in Lauffen a.N.

**Weiler**



**Emma Fuder geb. Haas**  
\* 27.03.1922 in Weiler a.d.Z.  
+ 28.12.2012 in Weiler a.d.Z.



**Luise Asser geb. Feeser**  
\* 17.01.1919 in Stuttgart  
+ 14.04.2013 in Weiler a.d.Z.



**Manfred Böckle**  
\* 12.01.1944 in Weiler a.d.Z.  
+ 17.05.2013 in Stuttgart

**Emil Schmid**  
\* 13.03.1920 in Großsachsenheim  
+ 09.02.2013 in Weiler a.d.Z.

**Olga Kaier geb. Schmid**  
\* 10.12.1979 in Borodulicha  
+ 01.06.2013 in Öschelbronn

**Evangelische Kirche Weiler**

*Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
E-Mail: Pfarramt.Weiler\_Zaber@elk-wue.de  
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/  
website/gemeinden/weiler*

**Sonntag, 24. November – Ewigkeitssonntag**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus – Wir proben das Krippenspiel  
19.00 Uhr gemeinsames Hinterbliebenenabendmahl in der Lambertuskirche Pfaffenhofen

**Mittwoch, 27. November**  
9.30 Uhr Vorbereitung „Hausgebet im Advent“ im Gemeindehaus  
20.00 Uhr 4. Gesprächsabend von „Stufen des Lebens – Reli für Erwachsene“ zum Thema: „Quellen, aus denen Leben fließt“ im Gemeindehaus Pfaffenhofen  
20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

**Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent**  
9.30 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche – Wir proben das Krippenspiel  
10.30 bis 18.00 Uhr Das Wahllokal im Gemeindehaus ist geöffnet.

**Kirchenwahl 2013**

Die Kandidaten der Landessynode entnehmen Sie bitte den allgemeinen Kirchlichen Nachrichten. Hier die Kandidaten für unseren Kirchengemeinderat:

**Und wir stehen zur Wahl:**

**Ruth Asser**  
63 Jahre  
ledig  
Kinderkrankenschwester i.R.

**Antje Bühler**  
54 Jahre  
verheiratet  
3 Kinder  
Sprachförderfachkraft

**Ute Krauß**  
50 Jahre  
2 Kinder  
Verkaufsfrau

**Silke Oehler**  
44 Jahre  
verheiratet  
3 Kinder  
Arztheilerin

**Martin Waller**  
50 Jahre  
verheiratet  
2 Kinder  
Umweltschutztechniker

Bitte gehen Sie zur Wahl und geben uns Ihre Stimme!

Das Wahllokal im Gemeindehaus, Ziegelstr. 7, ist von 10.30 bis 18 Uhr geöffnet. Die Wahlbriefkästen für Ihre Briefwahlunterlagen befinden sich im Pfarramt Pfaffenhofen, Pfarrgasse 6, Pfaffenhofen und bei der Vorsitzenden des Ortswahlausschusses Gertrud Schreck, Zaberfelder Str. 14, Weiler.

**Auswärtige kirchl. Nachrichten**

**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim**

**Wieder wertvoll – Ehrenamt im DiakonieweltLaden Solidare**

Der neu gestaltete Solidare ist für viele Menschen ein Ort, an dem manches Kleidungsstück und mancher Hausrat wieder wertvoll werden. Zu günstigen Preisen kommen Secondhand Produkte wieder in den Umlauf und nicht in den Müll. Des Weiteren haben wir ein breites Angebot an fair gehandelten Lebensmitteln. Damit wir am Samstagmorgen wieder öffnen können, suchen wir Menschen die sich einen Einsatz Samstagmorgens vorstellen können (z. B. einmal im Monat). Zudem suchen wir für regelmäßige Transporte ehrenamtliche Fahrer/-innen. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Arbeit ehrenamtlich unterstützen und danken allen Menschen die sich in unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern diakonisch einbringen. Für Rückfragen und Infos, Tel. 07135/98840 oder Kontaktformular unter [www.diakonie-brackenheim.de](http://www.diakonie-brackenheim.de)

Matthias Rose, Geschäftsführung  
**10.000 Tote auf den Philippinen befürchtet**  
Die Diakonischen Werke Baden und Württemberg bitten um Spenden auf folgendes Spendenkonto: Diakonie Katastrophenhilfe, Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel, Konto-Nr. 502502, BLZ: 21060237, Stichwort: Philippinen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung

**Zugewandt im Besuch Seminarreihe für interessierte Ehrenamtliche wurde gut angenommen**

„Wir wünschen uns, in möglichst vielen Orten des Kirchenbezirks weitere Menschen zu gewinnen, die Kranke und Ältere regelmäßig zu Hause besuchen!“ Mit diesem Ziel luden Kirchengemeinden, Diakonie-Sozialstationen und Bezirksstelle sowie das Forum Neue Wege im Frühling gemeinsam ein: Zu einer Veranstaltungsreihe für Interessierte am Besuchsdienst. Gut 50 Menschen, denen es gelang, sich auf eine Morgen- und eine Abendrunde zu verteilen, nahmen in-

zwischen teil. Da gibt es erfahrene Hasen, die seit vielen Jahren unterwegs sind zu Senioren, Berufstätige, die sich bereits die Zeit für die Kurseinheiten „aus den Rippen schnitzen“, andere, die beginnen, sich mit dem eigenen Alter werden auseinanderzusetzen.

Pfarrer und Psychotherapeut Gert Murr gelang es bisher stets aus der Tübinger Ecke anzureisen, das Zabergäu und seine Menschen scheinen die lange Fahrt aufzuwiegen. Mit Impulsreferaten und Übungsaufträgen zu zweit wurde schon bis jetzt ganz schön „geschafft“: Angefangen, bei meinem Motiv für diese Fortbildung, mehr Kenntnissen über mich selbst, das Einüben personenzentrierter Gesprächsführung bis hin zur Verschiebung nach außen.

Es folgen jetzt im Herbst die vereinbarten Kurseinheiten, auf die man/frau wieder gespannt sein darf!

Die Veranstalter planen darüberhinaus eine Anschlussveranstaltung, in der konkret über Umsetzung der gelernten Inhalte und Einsatzmöglichkeiten informiert werden soll. Gerne erhalten Sie hierzu Auskunft bei Ute Neuschwander, Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, 07135/9884-0.

**Jehovas Zeugen**

*Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
[www.jw.org](http://www.jw.org)*

**Geänderter Ort und Zeiten**

Unsere Zusammenkünfte finden ab sofort bis auf Weiteres in **HN-Böckingen, Reinerstr. 17**, oberer Saal statt. Bitte beachten Sie auch die **geänderten Wochentage und Uhrzeiten**.

**Sonntag, 24. November**  
17.30 Uhr Biblischer Vortrag: Nachahmer Christi sind „kein Teil der Welt“.  
18.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels Der Pionierdienst stärkt das Verhältnis zu Gott (Psalm 147:1)

**Mittwoch, 27. November**  
19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand der Broschüre Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach?  
19.45 Uhr Theokratische Predigtenschule • Bibellesen Jakobus 1 bis 5 • Wie die Liebe Furcht überwinden kann • Warum es nicht genügt, die Bibel für sich zu lesen  
20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 1. Dezember

- 17.30 Uhr Biblischer Vortrag: Eine gereinigte Erde – wirst du sie erleben?  
 18.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-  
 beteiligung anhand des Wach-  
 tum-Artikels Die Schöpfung  
 zeigt und den lebendigen Gott  
 (Offenbarung 4:11)

Kostenlose Downloads unserer Zeitschriften u.  
 anderer Publikationen auf [www.jw.org](http://www.jw.org)

## SCHULE UND BILDUNG



### Schneckenvilla Weiler

#### Danke an den Dorffestverein Weiler

Im August spendete der Dorffestverein Weiler durch die Initiative von Frau Tina Asser dem Kindergarten Schneckenvilla Weiler einen geländetauglichen Bollerwagen.



Am 14.11.2013 wurde nun dieser offiziell durch den 2. Vorsitzenden Herrn Andreas Mächtle und in Anwesenheit von Bürgermeister Dieter Böhlinger, der anlässlich des Bürgermeistertages bei uns in der Schneckenvilla war, übergeben. Die Kinder und das Kindergartenteam der Schneckenvilla Weiler bedanken sich recht herzlich beim Dorffestverein für diese tolle Anschaffung. Auch ein herzliches Dankeschön an Familie Asser für ihren Einsatz.

### Grundschule Pfaffenhofen

#### Maschinenbau Durst lädt zum „Berliner-Schmaus“ ein.

Pünktlich zum 11.11. durften sich die Kinder der Grundschule Pfaffenhofen an einem frisch gebackenen Berliner erfreuen.



Herr Durst unterstützt das Hilfsprojekt „Berliner Schmaus“ des Bad Wimpfener Lions Club und spendiert gleich jedem Kind samt Lehrerin einen Berliner. Herzlichen Dank dafür! Es hat geschmeckt!

### Familie im Zentrum Güglingen



#### Spaß an ehrenamtlicher Arbeit?

#### Wir suchen dringend Unterstützung für unsere Familienbesucher!

Wir, die Familienbesucher, sind ehrenamtliche Mitarbeiter die sich für Familien einsetzen. Wir sind speziell für dieses Angebot geschult und haben ein offenes Ohr für Alltägliches und Nichtalltägliches.

Die erste Zeit mit einem Säugling ist eine schöne und aufregende Zeit. Neben all der Freude ist es aber manchmal auch anstrengend und für viele Eltern eine Herausforderung. Es bringt Veränderungen und es braucht Zeit sich aneinander zu gewöhnen und sich auf die neue Lebenssituation einzustellen. Dabei stehen wir, die Familienbesucher, den Familien zur Seite.

Wir besuchen Familien in denen ein Baby geboren wurde und überbringen persönlich die Glückwünsche der Stadt mit einem Begrüßungsgeschenk für das neugeborene Baby und seine Familie. Das Begrüßungsgeschenk beinhaltet von Ehrenamtlichen gestrickte Söckchen oder Mützen, ein Abfallsack für die erste Windelflut, das erste Bilderbuch und interessantes Infomaterial für die Eltern. Außerdem informieren wir über Kurse und Gruppen für Eltern und Kinder.

Wenn Sie Interesse haben sich für diese wertvolle Aufgabe zu engagieren oder noch offene Fragen zu den Aufgaben der Familienbesucher haben, dann melden Sie sich bei Familie im Zentrum, Stadtgraben 15, 74363 Güglingen unter der Tel. 07135/9389245 oder per E-Mail: [familienzentrum-gueglingen@t-online.de](mailto:familienzentrum-gueglingen@t-online.de)

#### NEU! Elterntreff im FIZ!

Am letzten Donnerstag ist der Elterntreff bei Familie im Zentrum gestartet.

Wir laden alle Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren ein, sich einmal in der Woche zu treffen, um neue Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen, gemeinsam zu singen, basteln oder zu bewegen. Bei Interesse können uns Referenten zu bestimmten Themen besuchen.

Haben Sie Lust zum Elterntreff zu kommen?

Dann schauen Sie doch einfach donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr bei Familie im Zentrum, Stadtgraben 15, vorbei. Wir freuen uns auf viele Eltern und Kinder!

#### Internationales Frauenfrühstück!

Wir decken den Tisch für Sie! Unser nächstes Frauenfrühstück findet am Donnerstag, dem 28.11.2013, um 9.30 Uhr, bei Familie im Zentrum statt. Frauen aus aller Welt, auch gerne mit Kindern, sind herzlich eingeladen.

### Realschule Güglingen

#### Weihnachten im Schuhkarton – Geschenke der Hoffnung

Weihnachten im Schuhkarton eröffnet Perspektiven und bringt Kindern in Not nicht nur Freude, sondern prägt das ganze Leben.

Auch in diesem Jahr hat die Realschule Güglingen wieder 76 weihnachtlich verpackte und prall mit Weihnachtsgeschenken gefüllte Schuhkartons sowie 204,00 Euro Transportgeld gesammelt!

Die Kartons werden bis Weihnachten an bedürftige Kinder überwiegend in Rumänien, Bulgarien und Moldawien verteilt.

Unser Dank geht an alle Schülerinnen und Schüler, an ihre Eltern, die Lehrerinnen und Leh-

rer, die Sekretärinnen und an die Schulleitung der RSG, die alle diesen Spendenaufruf unterstützt haben.



Dankeschön, eure SMV der Realschule Güglingen, Hanna Koksjuk, Marlon Wolf. (RSG/S. Ar.)

### Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

#### Roma per sempre

Ein volles Programm hatten die fast 40 „Lateiner“ der Klassen 10 und der Jahrgangsstufe 1 in den Herbstferien: ROM!

Das tägliche frühe Aufstehen – denn das von „magister“ Wolfgang Eisbach vorgesehene Mammutprogramm sollte ja bewältigt werden – wurde von Sonne, blauem Himmel und fast sommerlichen Temperaturen schon in den Morgenstunden „entschärft“. Und während die Römerinnen bei nahezu 30°C bereits in Winterkleidung flanierten, genossen die „Germanen“ die vielen Sehenswürdigkeiten in leichter Sommerkleidung.



Ein römisches MUSS: ein Foto auf der Spanischen Treppe!

Alles, worüber man bisher in Geschichte oder im Lateinunterricht gehört hatte, präsentierte sich – und beeindruckte – im besten Lichte: Kolosseum, Kapitol, Forum Romanum, Engelsburg, Pantheon, Caracalla-Thermen, Säulen, Obelisken, Steine ..., aber natürlich auch der Petersdom, die vielleicht noch imposantere Basilica San Paolo, der protestantische Friedhof mit den Gräbern von August Goethe, Shelley, Keats oder der Familie Bulgari.

Ein Highlight war der Besuch der Villa d'Este in Tivoli. Wunderschöne Wandbemalungen, ein zauberhafter terrassierter Garten mit verwunschenen Brunnen und grandiosen Wasserspielen machen sie zu Recht zu einem Weltkulturerbe der UNESCO, und man kann verstehen, dass Franz Liszt während seines Aufenthalts in der Villa zu Kompositionen inspiriert wurde.

Wer täglich viele Kilometer auf den Spuren der alten Römer zurücklegt, braucht natürlich Stärkung, und was wäre Rom ohne eine Eisspezialität auf der Piazza Navona oder bei Giolitti? Und die vielen Pizzerias bescherten so manchem eine Hamburger-freie Woche. Arrivederci Roma?

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold  
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857  
E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)  
Internet: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

### Kurse und Veranstaltungen



#### Odyssee im Zabergäu

Das Römermuseum Güglingen bietet am Sonntag, 24. November, 15.00 Uhr, in Zusammenarbeit mit der VHS Unterland im Oberen Zabergäu eine erste Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Odyssee im Zabergäu“ im Heinz-Rall-Saal des Museums an. Diese Ausstellung begleitet die in Kürze bevorstehende Präsentation der einzigartigen Odysseus-Reliefs aus der römischen Villa in Güglingen-Frauenzimmern. In der Begleitausstellung werden die Odyssee und weitere Irrfahrten der Antike sowie deren Widerhall in der antiken Literatur und Kunst beleuchtet. Museumsleiter Enrico De Gennaro wird die Teilnehmer auf eine spannende Reise durch die mythischen Landschaften des Mittelmeeres mitnehmen.

Ausgewählte Exponate illustrieren die Bilderwelt der Odyssee: Polyphem, der geblendete Kyklop, die Sirenen, das Seeungeheuer Kylla. Zum Mitmachen findet die griechische Kriegerrüstung praktische Anwendung. 8 Euro incl. Museumseintritt

Die VHS Unterland und das Römermuseum freuen sich auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldung!

## Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

### Weihnachtsgeschenk gesucht?

... dann hätten wir das richtige Angebot. Ob nun für Ihre Kinder, Ihre Enkel, Ihren Partner oder auch sich selbst: schenken Sie doch einen Gutschein für einen Schnupperkurs an unserer Musikschule. Oder erfreuen Sie Ihre Lieben mit den musikalischen Kostbarkeiten unserer CD „Viva la Musica“. Nähere Informationen erhalten Sie im Sekretariat der Musikschule.

### 5. Dezember – Musizierstunde

Lassen wir uns auch dieses Jahr wieder überraschen, mit welchen musikalischen Geschenken unsere Ohren am Vorabend des Nikolaustages verwöhnt werden. Um 18 Uhr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit klassischen und weihnachtlichen Werken. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf einen gut gefüllten Orchestersaal. Nähere Informationen zum Konzertprogramm finden Sie in der Vorwoche auf unserer Homepage.

### LEOPOLD – Gute Musik für Kinder 2013/14

Am 27. September hat der Verband deutscher Musikschulen (VdM) zum neunten Mal zusammen mit dem Bundesjugendministerium im WDR Funkhaus Köln den renommierten Kindermedienpreis LEOPOLD verliehen. Der Medienpreis zeichnet besonders empfehlenswerte Musik für Kinder auf CD, MC, CD-ROM und DVD aus und bezieht auch Booklets, ggf. Noten und Bücher mit ein.

Die Broschüre erhalten Sie kostenfrei in unserem Büro und steht ebenso auf unserer Internetseite zum Download bereit.

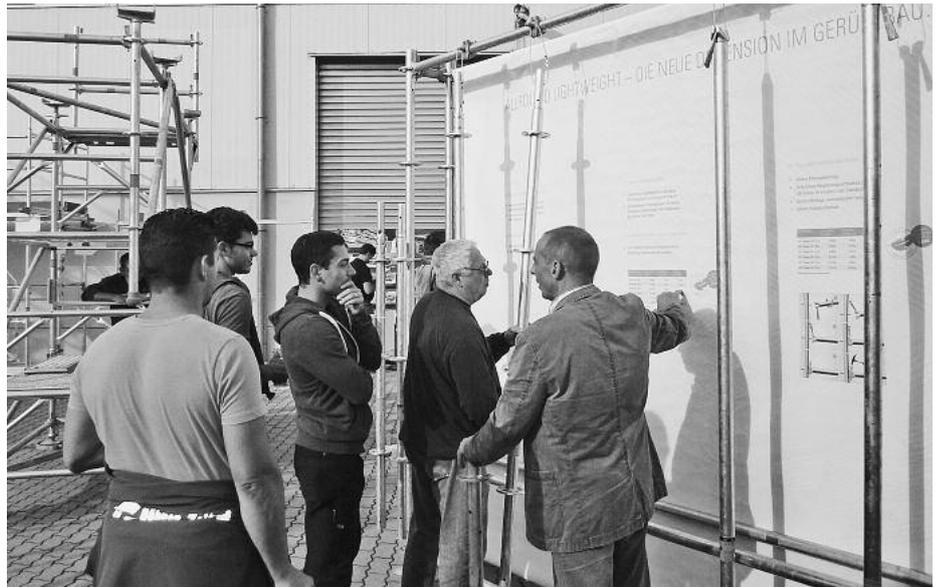
**Kontakt:** Musikschule Lauffen und Umgebung

e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar;  
Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail:  
[info@lauffen-musikschule.de](mailto:info@lauffen-musikschule.de); Internet:  
<http://musikschule-lauffen.de>

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### Erster „Tag des Gerüsts“ von Layher ein voller Erfolg

Damit Kunden sich vor Ort über die neuesten Innovationen im Gerüstbau informieren konnten, veranstaltete Layher an 23 Servicestützpunkten im ganzen Bundesgebiet erstmals den „Tag des Gerüsts“. Über 1.200 Besucher waren der Einladung des Systemgerüstspezialisten gefolgt, die zahlreichen Produktneuheiten wie Allround Lightweight umfassend zu testen.



Die Bauma in München als die weltweit bedeutendste Baufachmesse stand bei Layher in diesem Jahr erneut im Zeichen bahnbrechender Innovationen. Im geschäftigen Arbeitsalltag bliebe Gerüstbauunternehmern jedoch kaum Zeit für lange Anfahrtswege, berichtet der Layher Marketingleiter Franz Greisinger. Um trotzdem allen Kunden und Gerüstinteressierten die Möglichkeit zu geben, sich aus erster Hand über die Produktinnovationen zu informieren, veranstaltete der Systemgerüstspezialist erstmals bundesweit den „Tag des Gerüsts“.

An 23 Servicestützpunkten wurden die zahlreichen Neu- und Weiterentwicklungen gleichzeitig aus- und vorgestellt: allen voran Allround Lightweight.

Die neue Systemgerüstgeneration sorgt auf Baustellen dank wesentlich leichteren Bauteilen bei gleichzeitig höherer Tragfähigkeit und der innovativen AutoLock-Funktion als selbstsichernde Keilschlossverbindung für ein Mehr an Sicherheit und Effizienz.

„Gerüstbauer, Handwerker, Bauunternehmer oder auch Planungsingenieure, Architekten sowie Sicherheitsbeauftragte konnten sich auf ein interessantes Programm freuen“, erklärt Greisinger weiter. „Die Highlights der auf der Bauma präsentierten Neuheiten wurden ausgestellt und konnten so umfassend getestet werden.“

Die Resonanz war überwältigend. Über 1.200 Besucher waren unserer Einladung gefolgt, sich bei geführten Rundgängen selbst von den Vorteilen der neuen Produkte zu überzeugen. Mit einem überaus positiven Feedback. Beeindruckt zeigten sich unsere Gäste dabei auch vom breiten Anwendungsspektrum unserer Systeme. Egal ob das Allround Traggerüst TG 60 für hochflexiblen Traggerüstbau oder der Einsatz des bewährten AllroundGerüsts als Bewehrungsgerüst, Überbrückung und Treppenturm – mit Layher ist immer mehr möglich“, so Greisinger. Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf [www.layher.com](http://www.layher.com).

## Handwerkskammer Heilbronn-Franken

### Workshop für Existenzgründer Termine im Dezember 2013

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken beim Gründer-Workshop am Dienstag, 3. Dezember, in Heilbronn sowie am 17. Dezember in Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr.

### Seminarunterlagen

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

### Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

## Weingärtner Cleebronn-Güglingen

### Weinlese 2014 ist abgeschlossen

Ungewöhnlich spät haben die Weingärtner Cleebronn-Güglingen am Dienstag, dem 12.11.2013, die diesjährige Weinlese abgeschlossen. Trotz der schwierigen Wetterbedingungen hat sich die begünstigte Lage des Cleebronner Michaelsbergs wieder hervorragend für die Erzeugung von Premium-Weinen empfohlen.

Über 40 Weingärtner waren im Einsatz, um ca. 3.000 kg hochreife Rieslingtrauben zu ernten, die speziell für die Premium-Weinserie namens „Emotion“ erzeugt wurden. Das ganze Jahr über werden im Weinberg gezielte Maßnahmen ergriffen, um eben die Trauben mit außerordentlich hoher Reife und maximaler Qualität möglichst spät ernten zu können.

Ursprünglich war geplant die Lese traditionell am 11.11. – also an Martini – durchzuführen. Aufgrund des starken Niederschlages am Tag zuvor hat sich Vorstandsvorsitzender Thomas Beyl allerdings entschieden noch einen Tag zu verschieben, um die Trauben in trockenem Zustand in die kleinen Lesekisten ernten zu können. Der Lesetermin ist auch deshalb eine Punktladung, da in der Nacht zuvor das Thermometer auf -4° C in den Weinbergen gefallen ist.

Der Einsatz hat sich gelohnt, hochreife und goldgelbe Riesling-Trauben mit einem Mostgewicht von 106 °Oechsle werden nun die Spitze des Jahrgangs 2013 bilden.

Damit darf man gespannt sein, wie sich der „2013 Emotion CG Riesling“ im Laufe des Frühjahrs 2014 im Glas präsentiert.

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



#### Italienischer Abend

Der TSV Güglingen und die Pächterfamilie Pucchi laden am Samstag, 23. November, ab 19 Uhr zum „Italienischen Abend“ ins Gasthaus „Weinsteige“ ein. Zu Gast ist Frank Facenza mit Band. Der Eintritt ist frei – es gibt leckere Speisen vom Büfett.

#### Abteilung Fußball

**FC Kirchhausen – TSV Güglingen 1:0**  
Eine weitere unnötige Niederlage erlitt der TSV am 17.11. gegen die Aufsteiger aus Kirchhausen. Bei Güglingen war wieder mal die Chancenverwertung das große Problem. Schon in der Anfangsphase hätte man in Führung gehen müssen und ließ gute Chancen ungenutzt. Nach dem starken Beginn fanden dann auch die Gastgeber ins Spiel und hatten hochkarätige Möglichkeiten. Zweimal verhinderte Torwart Tobias Radzium einen Rückstand.

Auch in der zweiten Hälfte zeigte die Mannschaft kämpferisch eine gute Leistung. Belohnt wurde das Team dafür nicht. Wieder traf man das Tor nicht, während Kirchhausen nur einen Angriff benötigte um die Führung zu erzielen (55.). Danach versuchte der TSV mit allen Mit-

telnen Ausgleich zu erzielen. Die Angriffe hatten aber keinen Erfolg. So blieb am Ende eine bittere Niederlage.

#### Reserve

**FC Kirchhausen – TSV Güglingen 6:0**  
Gegen den Tabellenführer war für Güglingen am 17.11. nichts zu holen. In der ersten Hälfte war Kirchhausen besser und führte zur Pause mit 2:0. Immerhin hatte Güglingen im ersten Durchgang auch einige nennenswerte Chancen. Nach dem Seitenwechsel wurde die Überlegenheit dann noch deutlicher. Spätestens ab dem 4:0 war beim TSV der Widerstand gebrochen. Die Niederlage fiel zwar zu hoch aus, war aber dennoch berechtigt.

#### Vorschau

Am Freitag, dem 22. November, ist der TSV Güglingen beim Nachholspiel zu Gast beim TGV Dürrenzimmern. Anpfiff ist um 19.30 Uhr.

Am Sonntag, 24. November, werden keine Fußballspiele im Bezirk Unterland ausgetragen. Am Sonntag, 1. Dezember, ist der TSV Güglingen spielfrei.

#### Abteilung Jugendfußball

##### D-Junioren

**TSG Heilbronn 1 – SGM D-Junioren 0:4**  
Beim Tabellennachbarn in Heilbronn kamen die Gäste am 16.11. zu einem ungefährdeten Sieg. Güglingen bestimmte die Partie über die gesamte Distanz und konnte mit dem Sieg den dritten Tabellenplatz festigen.

##### C-Junioren

**SGM Nordhausen – SGM C-Junioren 9:1**  
Beim Tabellenführer in Nordhausen kam man am 16.11. mächtig unter die Räder. Kein Spieler aus den Güglinger Reihen erreichte Normalform. So ging der Sieg der Hausherren auch in dieser Höhe völlig in Ordnung.

##### Hallenbezirksmeisterschaft

Bei der Vorrunde der Hallenbezirksmeisterschaft konnten sich die C-Junioren am 17.11. für die Zwischenrunde qualifizieren. Mit vier Siegen und zwei Niederlagen erreichte man punktgleich mit dem zweitplatzierten SGM Nordheim die Zwischenrunde. Diese wird am 30.11.2013 in Ellhofen ausgetragen.

#### Abteilung Tischtennis

##### Jugend

**TSV Güglingen – VfL Brackenheim 6:0**  
Nichts anderes als ein Sieg musste gegen den Tabellenletzten aus Brackenheim her. Und was für einer es wurde. Kein Spiel gab man verloren und in den Einzeln nicht mal einen Satz. Klasse gespielt. Es siegten in den Doppeln Pfanzer/Kulbarts, Sim., Windolph/Grasmik. In den Einzeln Pfanzer (2), Kulbarts, Sim., Windolph und Grasmik.

##### Herren

**TSV Güglingen II – TSV Cleebronn 9:3**  
Die Begegnung galt als eine Art Standortbestimmung. Kann unsere Zweite in dieser Klasse ein Wörtchen mitreden – man kann. Mit einem klaren sowie überzeugenden Sieg gegen den Tabellennachbar, hob man sich spielerisch deutlich ab. So ist der dritte Platz zum Ende der Vorrunde mehr als verdient. Es gewannen im Doppel Eren/Schubring sowie Pfanzer/Kulbarts, Alex. In den Einzeln Eren (2), Schubring, Kulbarts, Andi (2), Pfanzer und Zipperlein, Nico.  
**TSV Güglingen – TSV Nordheim 5:9**  
Wie schon in der Vorwoche kein Sieg in den Doppeln. So macht man es sich gegen einen

Gegner wie Nordheim richtig schwer. Kämpferisch ein gutes Spiel unserer ersten Mannschaft, aber irgendwie kann man im Moment nicht das eigentliche Leistungsvermögen abrufen. In der Tabelle steckt man somit seit Wochen im unteren Drittel fest. Es punkteten in den Einzeln Harrer (2), Daub, Scheid und Pfeil.



#### Auf einen Blick

##### Sportgeschehen im TSV

##### Freitag, 22. November

19:00 Uhr Jugendfußball

SGM B-Junioren – SGM Hausen

19:30 Uhr Fußball Aktiv

TGV Dürrenzimmern – TSV Güglingen

19:30 Uhr Tischtennis

Spfr. Neckarwestheim – TSV-Herren I

##### Samstag, 23. November

12:15 Uhr Jugendfußball

SGM D-Junioren – SGM Leingarten II

13:45 Uhr Jugendfußball

SGM C-Junioren – SGM Oberes Leintal

14:00 Uhr Tischtennis Jugend

TSV Jungen U 18 II – TGV Dürrenzimmern II

14:00 Uhr Tischtennis Jugend

TSV Jungen U 18 I – Spfr. Neckarwestheim

16:30 Uhr Jugendfußball

SC Abstatt II – SGM A-Junioren

17:00 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)

TSV Güglingen II – SSV Auenstein

18:00 Uhr Frauenfußball (Landesliga)

TSV Güglingen I – TSV Neuenstadt

18:00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren I – TSV Stetten

19:00 Uhr Italienischer Abend

im Gasthaus „Weinsteige“

##### Mittwoch, 27. November

19:00 Uhr Jugendfußball (Bezirkspokal)

SGM A-Junioren – SC Abstatt II



#### Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

#### SV bewirtet auf dem Güglinger Weihnachtsbummel

Auch dieses Jahr hat der SV Frauenzimmern wieder einen Stand beim Güglinger Weihnachtsbummel. Am Sonntag, dem 01.12., verwöhnen wir unsere Gäste mit leckerem Lemberger Glühwein, Grill- und Currywürste. Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen an unserem Stand.

#### Abteilung Fußball

##### SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TSV Nordheim 0:6

Wieder eine deutliche Niederlage musste die SGM zu Hause gegen die Gäste aus Nordheim hinnehmen. Spielerisch war man diesmal nicht so weit entfernt vom Gegner wie die Wochenenden zuvor, wobei man dennoch nicht konsequent genug verteidigte und es so den Gästen gelang bis zur Halbzeit bereits mit 0:4 in Führung zu gehen.

Nach der Halbzeit gelang es der SGM den Druck zu erhöhen und so erarbeitete man sich einige Möglichkeiten, welche aber in den Händen des Gästetorhüter oder am Pfosten landeten. So war es jedoch der TSV Nordheim der noch 2 weitere Treffer in der Schlussphase zum Endstand von 0:6 setzen konnte.

**Vorschau**

Das nächste und damit auch letzte Spiel im Jahr 2013 findet am Sonntag, dem 01.12., um 14.30 Uhr in Eibensbach statt.

**Abteilung Tischtennis****SVF-Jungen II – TSV Güglingen II 6:0**

Da die Gäste keine Mannschaft stellen konnten, kamen Christian, Julian, Ruwen und Luca zu einem kampflofen Heimsieg.

**VfL Brackenheim IV – SVF-Herren 9:4**

In einem bis zum Stande von 5:4 sehr ausgeglichenen und hart umkämpften Spiel riss plötzlich der Faden und die Gastgeber nutzten dies konsequent zu glatten Spielgewinnen. Hier war sicher mehr drin. Die Punkte für unsere Farben holten Mann/Staiger im Doppel sowie D. Gross, L. Staiger und A. Mann je 1x in den Einzeln.

**SVF-Herren II – TSV Meimsheim III 9:2**

Mit einer Galavorstellung des gesamten Teams wurden die Gäste aus Meimsheim regelrecht überrannt. Nach weniger als 2 Stunden Spielzeit stand der klare Heimsieg fest. Den Erfolg feierten L. Staiger/Mann und J. Staiger/Jennert im Doppel sowie L. Staiger 2x, B. Zipperle, A. Mann, S. Jennert, J. Staiger und J. Walger je 1x in den Einzeln.

**TSV Untergruppenbach II – SVF-Herren III 9:4**

Gegen einen der heißen Meisterschaftsanwärter konnte man leider nur phasenweise an die gute Form der Vorwochen anknüpfen und musste so die erste Saisonniederlage einstecken. Unsere Punkte erkämpften Mayer/Arnold im Doppel sowie J. Staiger, P. Mayer und S. Arnold je 1x in den Einzeln.

**SVF-Herren IV – SSV Auenstein III 6:8**

In einem ausgeglichenen und hoch dramatischen Spiel stand man trotz guter Teamleistung am Ende leider ohne Punkte da. Es war eine unverdiente und daher äußerst bittere Schlappe, hier hätte man zumindest ein Unentschieden verdient gehabt. So blieb es bei den Zählern durch Walthart/Eiselin im Doppel sowie dem überragenden R. Eiselin 3x, M. Walthart und B. Deubler je 1x in den Einzeln.

**Vorschau:**

Samstag, 23.11.:

13:30 Uhr: SVF-Jungen II – TSV Meimsheim III

14:30 Uhr: TV Lauffen – SVF-Jungen I

16:30 Uhr:

Spfr. Neckarwestheim II – SVF-Herren II

Sonntag, 24.11., 9:00 Uhr:

SC Oberes Zabergäu II – SVF-Herren IV

Dienstag, 26.11., Bezirkspokal:

20:20 Uhr: SVF-Herren II – TSB Horkheim III



GSV Eibensbach 1882 e. V.

**Abteilung Fußball****TV Hausen – GSV Eibensbach 1:1**

In einer kampfbetonten Begegnung kam der GSV über ein Remis beim TV Hausen nicht hinaus. Eibensbach ging nach 60 Minuten durch B. Gerstenlauer in Führung, vergab jedoch kurze Zeit später eine Großchance zum 0:2, die eine Vorentscheidung bedeutet hätte. Dies sollte sich rächen als Hausen nach 70 Spielminuten ausgleichen konnte.

**Vorschau**

Am kommenden Samstag, 23. November, bestreitet der GSV das Nachholspiel beim SC Böckingen.

Spielbeginn: 14:30 Uhr in Böckingen

**Abteilung Jugend****Adventskränze für Weihnachtsmarkt**

Bereits jetzt möchten wir an das Adventskranzbinden in der Woche vom 25. bis 29. November 2013 im Jugendraum erinnern. Wie jedes Jahr hat die Koordination Claudia Gerstenlauer übernommen.

Bitte setzt euch mit Claudia in Verbindung um Tag und Uhrzeit abzustimmen. Es wäre schön, wenn sich wieder viele fleißige Hände bereit erklären würden zu helfen, da dieser Erlös der Jugendarbeit zugute kommt.

**Ergebnisse****Schwaigern 2 – SGM D-Jugend 2 1:3**

Nach dem frühen Rückstand konnten wir noch in der ersten Halbzeit den Ausgleich erzielen. Wir kamen immer besser ins Spiel und schossen noch dreimal an den Pfosten oder die Latte. Unsere Dominanz konnten wir noch in zwei Treffern ummünzen und so gewannen wir verdient diese Partie. Mit jetzt 12 Punkten stehen wir im gesicherten Mittelfeld. Tore: Julian (2), Tim.

**SGM Brackenheim 2 – SGM D-Jugend 1 0:5**

Bereits zur Pause lagen wir mit 4:0 in Front und so konnten wir die zweite Halbzeit etwas ruhiger angehen. Wir schossen noch das 5:0 und gewannen auch in der Höhe verdient. Tore: Liam (2), Tom, Lenard und ein Eigentor.

**Oberes Leintal – SGM C-Jugend 2:5**

Nach dem 2:0-Rückstand bekamen wir die zweite Luft und wir konnten noch unsere Stärken ausspielen. Tore: Numa (2), Finn (2), Jannik

**SGM A-Jugend – Massenbachhausen/Fürfeld 0:1**

In der ersten Halbzeit gab es nur wenige Chancen auf beiden Seiten, doch der Gegner konnte eine zur Führung nutzen.

In der zweiten Halbzeit gelang es uns nicht mehr, gegen die kompakt stehende Abwehr des Gegners zum Abschluss zu kommen.

**Vorschau****Samstag, den 23.11.2013**

10:45 Uhr D1 Jugend FC Union HN V – SGM

12:15 Uhr D2 Jugend SGM – TGV Beilstein

13:45 Uhr C-Jugend SGM – Leingarten II

15:15 Uhr A-Jugend HN/Böckingen – SGM

**Sportschützenverein Güglingen****Weihnachtsfeier 2013**

Am 07.12.13 findet unsere Weihnachtsfeier statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. In geselliger Runde wird hierbei die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch wieder bestens gesorgt.

**Rundenwettkämpfe**

Mit guten Ergebnissen konnte unsere 1. LP-Mannschaft ihren Liga-Wettkampf ganz klar gewinnen.

**SGi Heutensbach 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte**

Ergebnisse: Daniel Keller 374, Timo Kenngott 366, Philipp Heinz 349, Udo Sommer 339, Gernot Mesmer 329.

Bei unserer 2. LP-Mannschaft lief es nicht so gut. Sie haben ihren Wettkampf leider verloren.

**SGi Massenbachhausen 1372 Ringe – SSV Güglingen 1318 Ringe**

Ergebnisse: Harald Reinard 343, Oliver Meyer 326, Uwe Reinhard 325, Wolfgang Balz 324, Wolfgang Harr 302, Reiner Conz 299, Roswitha Harr 273.

Dafür konnte unsere 3. LP-Mannschaft einen weiteren Sieg erzielen.

**Schützenverein 1903 HN 1297 Ringe – SSV Güglingen 1323 Ringe**

Ergebnisse: Norbert Haberkern 333, Joshua Bunke 333, Peter Michalski 331, Fabian Durst 326, Jürgen Bunke 299, Heinz Conz 297, Wolfgang Röckle 280.

JW

**TSV Pfaffenhofen**

[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)  
e-mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)

**Ausschussitzung**

Ausschussitzung am Dienstag, dem 03.12.2013, um 20 Uhr, im Sportheim

**Vorschau****Freitag, 22.11.2013**

B-Jugend SGM Lauffen – TSV 19.00 Uhr

Reserve TSV – TV Hausen 19.00 Uhr

**Samstag, 23.11.2013**

A-Jugend SGM Eisesheim – TSV 15.15 Uhr

**Sonntag, 01.12.2013**

Reserve TSV Nordheim – TSV 12.45 Uhr

Aktive TSV Nordheim – TSV 14.30 Uhr

**Abteilung Fußball****TSV gelingt Revanche**

Mit einem 7:1-Kantersieg gelang dem TSV Pfaffenhofen die Revanche für das Hinspiel gegen den FC Lauffen. Bereits nach acht Minuten besorgte Tobias Götz mit einem sehenswerten Freistoß die Führung, die wie aber so oft in letzter Zeit nicht lange anhielt. Bereits in der 23. Min. fiel der Ausgleich für die Gäste. Bis zum Pausenpfeiff taten sich beide Mannschaften schwer, sich Chancen zu erarbeiten. Nach dem Pausentee kamen die Platzherren engagierter aus der Kabine. Der für den angeschlagenen Beni Zahner eingewechselte Rene Melgar besorgte mit einem Doppelpack zehn Minuten nach dem Seitenwechsel die beruhigende 3:1 Führung. Der TSV spielte nun befreiter auf, während die Gäste aus Lauffen nunmehr durch Undiszipliniertheiten auffielen. Nach einem Foul und der daraus resultierenden roten Karte ver-

wandelte T. Schaber den fälligen Elfmeter sicher zum 4:1. Nach einer weiteren Notbremse eines Gästespielers sah auch er die rote Karte. In der Restspielzeit konnten sich noch zweimal Pascal Brandt und einmal Patrick Schickner in die Torschützenliste eintragen. Auf Grund der starken 2. Halbzeit geht der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung und sollte der Mannschaft genug Selbstvertrauen für das brisante Auswärtsspiel am 1. Dezember in Nordheim geben.

**Nach 5:1-Sieg Reserve weiter ungeschlagen**  
Die 2. Mannschaft des TSV bleibt weiterhin mit großem Vorsprung an der Tabellenspitze der Reservestaffel. Auch die Mannschaft um Kapitän Stefan Wasserbäch tat sich in der ersten Halbzeit gegen die ruppigen Gäste vom FC Lauffen schwer, führte aber mit 2:1 durch die Tore von Philip Thiemann und Oliver Biedermann. In Abschnitten zwei agierte man dann konzentrierter und ballsicherer. Der Gast aus Lauffen bekam mit zunehmender Spieldauer auch konditionelle Probleme, sodass der TSV durch einen weiteren Treffer von P. Thiemann und zweimal durch Aykut Cetinkaya die Begegnung souverän mit 5:1 für sich entscheiden konnte.

#### Vorschau

Am kommenden Freitag, dem 22.11.2013, um 19.00 Uhr, bestreitet die Reservemannschaft ihr Nachholspiel gegen den TV Hausen. Die Mannschaft würde sich über ein reges Zuschauerinteresse sehr freuen.

## Abteilung Turnen

### Zumba und Bodystyling

Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:  
Montag:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Mittwoch:

19.30 – 20.30 Uhr: Zumba Gold

Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates.

Langsamer Fitness-Aufbau z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – IST AUCH FÜR DICH! Wer möchte, darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!

Infos unter [zumba.pfaffenhofen@gmail.com](mailto:zumba.pfaffenhofen@gmail.com) oder 07135/96 996 41.

## Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



### MTF Dartturnier

Am Freitag, dem 29.11.13, findet wieder unser Dartturnier statt. Bewirtet werden wir ab 19:00 Uhr von Geli, Rose und Geli. Das Turnier beginnt um 20:00 Uhr.

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

### Termine und Übungsdienste

**Abteilungsversammlung der Abt. I Güglingen**  
Am Samstag, 23. November 2013, findet um 19.00 Uhr, die diesjährige Abteilungsversammlung der Einsatzabteilung I Güglingen im Gerätehaus statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten der Einsatzabteilung I Güglingen
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen/ Ausschuss
8. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Die Versammlung ist als Dienst angesetzt.

Die Mitglieder des Gesamtausschusses sind hierzu herzlich eingeladen.

Andreas Conz, Kommandant

### Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 25.11.2013, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

### Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Montag, dem 25.11.2013, und Donnerstag, 28.11.2013, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

### Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 26.11.2013, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

## Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes  
im Schwäbischen Sängerbund

### Vorweihnachtliches Konzert am 2. Advent, 8. Dezember

Der Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern beendet sein 150-jähriges Vereinsjubiläum mit einem vorweihnachtlichen Konzert in der Martinskirche in Frauenzimmern.

Der gemischte Chor wird u. a. anspruchsvolle Werke von Mendelssohn Bartholdy, Händel, Distler, Silcher, Gluck und Lieder aus Frankreich, Russland, England, Afrika vortragen und Sie einstimmen auf Weihnachten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Gesangverein an diesem Abend durch Ihr Kommen beehren und laden Sie ganz herzlich zu diesem vorweihnachtlichen Chorkonzert ein. Beginn: 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

## ZABERGÄU SÄNGERBUND



### CANTABILE – Der überregionale Frauenchor des ZSB

Wir suchen Sängerinnen in allen Stimmlagen vom tiefen Alt bis zum hohen Sopran. Alter ist egal!

Die Proben einmal monatlich im Zabergäu-Gymnasium Brackenheim – Musiksaal – Anfahrt über Hirnerweg/Schwimmbad. Probentermine werden über die jeweiligen Amtsblätter publiziert.

**Neuer Probentermin:** Samstag, 23.11, von 14:30 bis 17:00 Uhr

**Info:** Ursula Stenzel/Frauenreferentin ZSB, Tel.: 07135/9361657 oder E-Mail: [uschi-u.bernd@t-online.de](mailto:uschi-u.bernd@t-online.de)

### Piraten entern die Bühne

#### Jetzt noch schnell Karten sichern!

Die Piraten von Penzance mit dem Madrigalchor Vollmer sind am 23. und 24. November im Bürgerzentrum in Brackenheim zu sehen.

Turbulente Szenen, eingängige Melodien, brillante Soloparts und jede Menge schwarzer, britischer Humor zeichnen „Die Piraten von Penzance“ aus. „Wir sind jetzt in der Schlussphase mit den Gesamtproben“, erzählt Carl Burger, Dirigent des Madrigalchors Vollmer.



*Solisten, Chor, Regie und Dirigent arbeiten seit Anfang des Jahres an den „Piraten von Penzance“. Schauspielerisch und musikalisch ist das Werk eine Herausforderung.*

Foto: Kerstin Besemer

Seit Anfang des Jahres laufen nun schon die Chorproben zu diesem auch schauspielerisch anspruchsvollen Stück. „Augenblicklich proben wir noch ein paar Durchläufe und üben einzelne Sequenzen, bei denen Solo, Chor und Orchester gut stimmen müssen“ ergänzt Burgers Tochter Lisa, die in München Theaterwissenschaften studiert und in die Regie verantwortlich zeichnet. Die Musiker des Orchesters Camerata Juvenalis begleiten die Sänger.

Am 23. und 24. November erwartet die Besucher ein herrlich lustiges Programm; zwei volle Stunden beste Unterhaltung im Brackheimer Bürgerzentrums. „Viele Karten sind schon verkauft – aber wir haben noch welche“, so Werner Treuer, Vorstand des Chores.

„Die Piraten von Penzance“ spielen zum Ende der Regierungszeit Königin Viktorias, um 1879, und nehmen so ziemlich alles aufs Korn, was den Briten damals heilig war: die Monarchie, ein völlig verschrobenes Ehrverständnis und die übertriebene Obrigkeitshörigkeit.

Selbst genähte oder mit viel Aufwand besorgte Kostüme, tolle Requisiten und eine liebevoll gestaltete Kulisse leisten ein Übriges, um einen unvergesslichen Abend zu bieten. Karten sind zu Preisen zwischen 19 Euro und 28 Euro erhältlich und werden auf Wunsch nach Hause geliefert.

Kontakt: [w.treuer@t-online.de](mailto:w.treuer@t-online.de), Telefon 07046/6144 oder bei den Sängerinnen und Sängern. Weitere Informationen gibt es unter [www.madrigalchor-vollmer.de](http://www.madrigalchor-vollmer.de).

-keb-

## Musikverein Güglingen e. V.



### Totensonntag

Am Sonntag, dem 24. November 2013, begleitet der Musikverein Güglingen wieder die Totengedenkfeier auf dem Friedhof in Güglingen. Treffpunkt der aktiven Kapelle ist um 10:15 Uhr in der Grund- und Hauptschule in Güglingen.

## Helfer und Kuchenspender für Weihnachtsbummel gesucht!

Für unseren Stand auf dem Weihnachtsbummel am 1. Dezember suchen wir noch Helfer für den Verkauf von Kaffee, Kuchen und Glühwein sowie für unseren Bücherflohmarkt. Ebenso benötigen wir noch Kuchenspenden.

Freiwillige Helfer und Kuchenspender melden sich bitte bei Tanja Lustig unter Tel. 07133/203409.

### Bücherspende

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchten wir auch in diesem Jahr beim Güglinger Adventsbummel wieder einen Bücherflohmarkt an unserem Stand anbieten. Um ein möglichst reichhaltiges Angebot zu ermöglichen, würden wir uns über Ihre Bücherspende freuen. Gerne dürfen Sie diese montags von 19 Uhr bis 21:30 Uhr während unserer Probe im Musiksaal der Grund- und Hauptschule Güglingen abgeben.



## Altpapiersammlung

Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 7. Dezember, ab 13.00 Uhr, durch. Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Ernährungsberatung durch Fr. Dr. Buchter

„Mit Obst und Gemüse gegen Krebs und Herz-Kreislaufkrankungen“ war der Vortrag von Dr. Helga Buchter-Weisbrodt angekündigt. Die Referentin hat sich als Autorin von Fachbüchern und vielen Artikeln in Fachzeitschriften zum Obst- und Gemüsebau, zur Verwertung und gesundheitlichen Wirkung einen Namen gemacht. Wie einfach es sein kann, Gesundheit aus dem Garten zu genießen, erläuterte Helga Buchter-Weisbrodt anhand einprägsamer Beispiele und verblüffender Fakten rund um ihr Thema. Die in Obst und Gemüse enthaltenen „Phenole“ und „Flavonoide“ sind für sie Zellschützer, Keimhemmer und Arterienputzer. „Anthocyane“ senken Cholesterin und Blutdruck, schützen die Arterien und mindern die Infektgefahr. Fünf Walnüsse am Tag senken den Cholesteringehalt um 20 %! Sie warnte auch vor dem beliebten Glutamat, das eindeutig Alzheimer fördert.

Natürlich lohnt sich der Eigenanbau auf den ersten Blick nicht: Frisches Gemüse und Obst vom Discounter ist unschlagbar billig. Aber das im Garten langsamere Gewachsene hat mehr sekundäre Pflanzenstoffe, da es nicht so sehr getrieben wird und vor allem vollreif geerntet werden kann. Je mehr sekundäre Pflanzenstoffe, desto resistenter sind die Pflanzen; sie schützen sich so vor Fraßfeinden, Pilzbefall und Krankheiten. Diese Wirkung entfalten sie auch im menschlichen Körper.

„Fünf am Tag Obst und Gemüse“ war immer wieder zu hören: je 300 g Obst und Gemüse über den Tag verteilt sind gesundheitsfördernd, 300 g Fleisch und Wurst pro Woche ausreichend. Dabei ist es für Seele und Körper wichtig, mit der Saison zu leben, also jeweils verstärkt von dem zu essen, was die eigene Region gerade bietet.

**Einladung zur Nikolausfeier am 6. Dezember**  
Liebe Mitglieder und Freunde des Obst- und

Gartenbauvereins, am 6. Dezember findet in der Herzogkeller wieder unsere Nikolausfeier statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Beiträge zur Gestaltung sind herzlich willkommen.

Aus Gründen der Organisation und Planung bitte ich um eine rechtzeitige Anmeldung unter den Telefonnummern: 07135/7635 oder 07135/13312. Vielen Dank!

## LandFrauen Güglingen

### Adventskranz selbst binden

Bald ist es wieder so weit: Der Adventskranz soll auf dem Tisch stehen und seine Kerzen sollen uns auf Weihnachten einstimmen. Es gibt viele Möglichkeiten, den Adventskranz zu gestalten. Am 26. November wollen wir gemeinsam einige davon ausprobieren und dazu ganz praktisch Ideen austauschen. In froher Runde macht das kreative Gestalten bestimmt noch mehr Freude. Das Material möge bitte jede Teilnehmerin selbst mitbringen.

Wann: 26. November 2013, 19.00 Uhr

Wo: Vereinsraum der Mediothek D. Hahn

## Evangelische Jugend Güglingen



### Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

#### Mädchenjungschar „Smilies“ (9 - 13 Jahre)

Dienstags, 17:45 - 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

#### Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs, ab 19:00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

#### Jungschar „Gotteskinder“ (5 - 8 Jahre)

Freitags, 15:45 - 17:15 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

#### Bubenjungschar „Alfred's Gang“

Freitags, 17:15 - 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

## Kraftwerk e. V.



### In eigener Sache + Spendenaufwurf

Bekannterweise unterhalten wir in Güglingen, Marktstraße 24, eine Begegnungsstätte und widmen uns der sozialen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und primär jungen Familien. Gemäß den Worten unseres Herrn und dem Vereinsmotto: „Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

Und so gesehen ist es uns ein großes Anliegen, dass wir z. B. auch Anlaufstelle für Personen mit Migrationshintergrund sind. Hierzu nur einmal mit diversen Details konfrontiert, wird einem doch extrem bewusst, dass wir, Gott sei Dank, in einem mehr als sicheren Land leben dürfen und trotz allem Für und Wider bestens versorgt sind.

Natürlich haben auch wir Bedarf zur Unterstützung durch die Mitmenschen.

Und hierzu erbitten wir zur Umsetzung unserer Arbeit als gemeinnütziger Verein Ihre Spende im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.

Kraftwerk e. V., BLZ 62050000 (KSK HN), Kto. 203144. D A N K E!

Die Vorsitzende: Rita Oesterle

PS: Am Samstag (23.11.) findet ab 14 Uhr der Cajonkurs/2 statt. Sonstiges Wochenprogramm wie üblich Mo./Mi./Fr. von 15 - 18 Uhr.

## EineWelt e. V. Oberes Zabergäu



### Fairer Handel hilft Kleinbauern

Bei der Veranstaltung der VHS Oberes Zabergäu mit dem EineWelt e. V. konnte der Vorsitzende Martin Girntke und die VHS-Leiterin Doris Petzold neben Mitarbeitern des „eineWelt - derLaden“ auch Interessierte begrüßen. Unter dem Thema: „Fair Handeln - Was bedeutet das?“ erfuhr man an Hand des Films „Tea for Two“ die Grundzüge des Fairen Handels. So berichteten Kleinbauern aus Indien, dass sie wesentlich mehr Geld (ca. 3-mal so viel wie vorher!) für ihren Tee bekommen seit ihre örtliche Kleinbauerngenossenschaft Samabeong mit ca. 300 Familien mit der Fairhandelsgenossenschaft Tea Promotors India zusammenarbeitet. Außerdem konnte die Genossenschaft eine Schule bauen, in der auch Kinder von anderen Kleinbauern unterrichtet werden. Auch eine Krankenstation wurde eingerichtet. Ein Mitarbeiter der deutschen Fairhandelsgesellschaft GEPA, die mit Tea Promotors India eng zusammenarbeitet, überprüft vor Ort, dass die Standards für Fairen Handel eingehalten werden. Ähnliche Erfolge wurden auch in Sri Lanka erzielt, wo z. B. die Kleinbauernorganisation SOFA mit Geld vom Fairen Handel ein Gemeinschaftshaus errichtet hat, in dem auch Vorschulunterricht stattfindet. Zusammen mit Mitarbeitern unseres Ladens ergab sich ein regender Austausch über Fairen Handel. Es kam darin klar zum Ausdruck, dass allein durch den Kauf von fair gehandelten Produkten sich die Situation bei den Produzenten vor Ort wesentlich gebessert hatte. Deshalb sollte beim Kauf von Lebensmitteln und Non-Food-Artikeln auf die Labels des Fairen Handels geachtet werden.

**Vorausschau:** Der Verein stellt sich beim Dienstagstreff im Gartacher Hof am 26.11. vor. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

## Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



### Lokalschau

Etwa 150 Tiere werden bei der Ausstellung am 1. Dezember in Weiler im Schneckenhaus gegenüber Metzgerei Grauer zu sehen sein. Diese Meldezahlen konnte unser Zuchtwart Marco Asser am vergangenen Samstag entgegennehmen. Die genauen Termine zur Lokalschau sind in den jeweiligen Schaukästen ausgehängt und werden in der kommenden Rundschau noch einmal veröffentlicht. Für die Bewirtung am Ausstellungssonntag werden noch Kuchenspenden benötigt. Wer dazu beitragen möchte, setzt sich mit Andreas Oehler, Tel. 6627, in Verbindung.

Am Tag der Lokalschau, 1.12. 2013, ist auch Abgabe- bzw. Meldeschluss für die Kreisschau. Interessenten wenden sich an unseren Zuchtwart Geflügel, Marco Asser.

Bei der letzten Ausschusssitzung wurde auch der Termin zur Hauptversammlung 2014 festgelegt. Sie findet statt am Freitag, 7. März 2014, im Schneckenstüble im Sängenheim.

## ZabergäuNarren Güglingen

www.zng1984.de



### Kartenvorverkauf zu den Show-Prunksitzungen

Nur noch eine Woche, dann ist es so weit ... am 30. November, pünktlich um 18 Uhr, startet im Foyer der Herzogskelter in Güglingen der Kartenvorverkauf zu den Show-Prunksitzungen am 15., 21. und 22. Februar 2014. Die Veranstaltungen unter dem Motto „Auf ZNG Safari quer durch Afrika, eine Zeitreise von Tarzan bis Cleopatra!“ finden in der Herzogskelter in Güglingen statt und beginnen jeweils um 19:11 Uhr. Empfehlung des Präsidiums – Vizepräsidentin Melina Eichhorn, Präsident Rainer Binder und Vizepräsidentin Melanie Lippoth:



„In 33 Tagen ist Heiligabend und die Karten zu unseren Show-Prunksitzungen eignen sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenk. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

### Ortsbauernverband Güglingen

#### Sichel- und Scherenhengetze

Einladung zur Sichel- und Scherenhengete der Ortsbauern Güglingen und Pfaffenhofen am Sonntag, dem 08.12.2013 (2. Advent), um 11.30 Uhr zum Mittagessen und Kaffee bei Familie Küstner auf dem Heuchelberg. Salate und Kuchen sind willkommen. Anmeldeschluss ist der 02.12.2013. Bitte unter 07135/6343 anmelden.

**Umweltschutz nicht anderen  
überlassen:  
Jeder kann dazu beitragen!**

## Zabergäu pro Stadtbahn



### Meinungsaustausch

Hiermit ergeht herzliche Einladung zu einem Treffen aller Bahninteressierten im Zabergäu. Wir treffen uns am Donnerstag, 28. November, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Krone in Güglingen. Themen des Abends sind die aktuelle Situation, eine Schiene-Frei-Aktion im Februar nächsten Jahres sowie Sonstiges. Neue Gesichter und neue Ideen für ein bahnfrendliches Zabergäu sind wie immer herzlich willkommen.

### Treffen ehemaliger Stadträte

#### An alle ehemaligen Stadträtinnen und Stadträte der Stadt Güglingen!

Wiederholt werde ich angesprochen, liebe Ehemaligen, ob wir uns nicht mal zu einem ganz lockeren und freundschaftlichen Gedankenaustausch treffen könnten. Es ist so weit: Treffpunkt am Mittwoch, 27. November, 18.30 Uhr, in der Herzogskelter Güglingen. Bitte weitersagen!

Mit mir freuen sich manche auf ein Wiedersehen! Euer Ex-Stadtratskollege Horst Seizinger

### Bauernverband Heilbronn – Ludwigsburg

#### Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft

Zu der Informationsversammlung mit dem Thema „Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft“ lädt der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg ein. Angesprochen werden sozial- und arbeitsrechtliche Fragen.

Die Versammlung findet statt am Montag, 2. Dezember 2013, um 19.30 Uhr, in der Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg, Binswanger Straße, Heilbronn. Es informiert Nicole Spieß, Sozialrechtsreferentin im Landesbauernverband in Baden-Württemberg.

### CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



#### Generationenleben unter einem Dach

In Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus veranstaltet Friedlinde Gurr-Hirsch eine Lesung mit der Schriftstellerin und Vorsitzenden des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg, Ulrike Siegel. Auf Bauernhöfen ist das gemein-

same Leben und Arbeiten der Generationen bis heute oft noch selbstverständlich. Dies birgt einiges an Konfliktpotential und setzt von allen Beteiligten eine große Kompromissbereitschaft voraus. Ulrike Siegel hat sich damit in mehreren Büchern auseinandergesetzt, auf die sie im Laufe der Lesung näher eingeht. Treffpunkt ist am Freitag, dem 29. November 2013, um 19:00 Uhr, im Treff im Zentrum „Mittendrin“, Heilbronner Str. 5 in Untergruppenbach.

#### Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Freitag, dem 29. November 2013, von 16:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus in Beilstein, Hauptstraße 19, im Sitzungssaal (2. Stock) an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter [info@gurr-hirsch.de](mailto:info@gurr-hirsch.de). Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do., 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr.



### Leckere Waffeln, Kinderpunsch und Feuerzangenbowle

Wie in den letzten Jahren bewirbt die Junge Union wieder einen Stand auf dem Güglinger Weihnachtsbummel. Ab 11 Uhr gibt es leckere Waffeln, Kinderpunsch und Feuerzangenbowle. Ab 16.30 Uhr ist ein gemeinsamer Rundgang mit MdL Gurr-Hirsch und MdB Gienger geplant. Herzliche Einladung an alle zu unserem JU-Stand im Deutschen Hof.

### SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



#### Termine

Am kommenden Freitag, 22. November, findet der alljährliche Willy-Brandt-Abend statt, diesmal in Neckarsulm. Da werden nicht nur langjährige Mitgliedschaften geehrt, sondern auch kommunalpolitisch tätige Frauen und Männer. Außerdem trifft man neue und alte Bekannte. Wer teilnehmen möchte und sich bereits angemeldet hat, kann sich zwecks Fahrgemeinschaft bei 07046/6478 melden.